



Quiévrechain
Französische
Partnerstadt



800 Jahre

MERZENICH

Amtsblatt für die Gemeinde

MERZENICH

24. Jahrgang · 12. Juli 2024

Nr. 8

**57 Millionen
Euro für den
Ort der Zukunft**

Bürgewald
Ort der Zukunft
Gemeinde Merzenich
Kreis Düren

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



*Gemeinsam mehr aus
der Gemeinde Merzenich
machen!*

www.gemeinde-merzenich.de



Inhaltsverzeichnis

Wichtige Daten	1
Öffentliche Bekanntmachungen	2
Mitteilungen der Verwaltung	3
Freiwillige Feuerwehr	10
Aus dem Archiv	11
Familie, Kinder und Jugend	12
Schulen	13
Kindergärten	15
Abfuhrtermine und Fundsachen	16
Mitteilungen aus den Pfarrgemeinden	17
Vereinsmitteilungen	20
Sonstiges	30
Infoseite der Merzenicher Ratspolitik	

A. Pütz & Sohn 
Recycling GmbH

Ihr kompetenter Partner für:

- Erdarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Containerdienst
- Beton to go für Selbstabholer
- Abfallentsorgung
- Baustoffhandel
- Recycling

Telefon: 02421 9378 0 | info@puetz-recycling.de | www.puetz-recycling.de



Wichtige Daten

Notruftafel

	Telefon-Nr.
Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	01805-986 700
Apotheken Notruf	0 800-00 22833
Infozentrale für Vergiftungsunfälle (Uni-Klinik Bonn)	0228-19240
Kreisjugendamt Düren	02421-22 10 51000
Heimwegtelefon	030/12074182
So. – Do. 20 Uhr bis 00.00 Uhr	
Fr. + Sa. 22 Uhr bis 03.00 Uhr	
Elterntelefon Mo.- Fr. von 9.00-17.00 Uhr (Nummer gegen Kummer)	
Di. + Do. von 17.00 . 19.00 Uhr	0800-111 05 50
Kinder- und Jugendtelefon	
Mo.-Fr. von 14.00 – 20.00 Uhr	116 111
Polizeiinspektion Düren,	02421-949-0
August-Klotz-Straße 36, 52349 Düren	
Rettungsleitstelle Kreis Düren	02421-559-0
Gemeindeverwaltung Merzenich,	02421399-0
Valdersweg 1, Merzenich	
Wasserleitungszweckverband der	02424-940 222
Neffeltalgemeinden	
Seelenpfad 1, 52391 Vettweiß	
(zuständig für die Ortsteile Golzheim und Girkelsrath)	
Strom/Gas/Wasser	
24 Stunden Bereitschaftsdienst bei Versorgungsstörungen	
Versorgungsgebiet RWE: Westnetz GmbH,	
Störung Strom	0800-4112244
Versorgungsgebiet Stadtwerke Düren:	02421-4865-111
Leitungspartner GmbH (Gas/Wasser)	02421-4865-555
Telefon Seelsorge	0800-1110111
Düren-Heinsberg-Jülich	
Pflegeberatungsstelle:	02421-22-1517
-trägerunabhängig, kostenlos neutral	Fax: 22-2595
Störung Straßenbeleuchtung:	0800-4112244
	http://www.rwe.com/laterneaus
Schiedspersonen	
Hans-Peter Gronimus	02275/7965
	0152/37661197
Reimund Müller (stellv.)	02275/915919
	0151/23643400

Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am

Freitag, den 09. August 2024

Mitteilungen (bitte möglichst als Datei) sind bis

Dienstag, 30. Juli 2024 per Email an

amtsblatt@gemeinde-merzenich.de einzureichen.

Weitere Abgabetermine:

Abgabetermin:

Erscheinungsdatum:

27. August 2024

06. September 2024

24. September 2024

04. Oktober 2024

29. Oktober 2024

08. November 2024

26. November 2024

06. Dezember 2024

Bitte beachten Sie bei Ihren Beiträgen folgendes:

1. Es wird gebeten, bei eingesandten Textdateien auf Rahmen, Schattierungen o.ä. zu verzichten. Die Beiträge werden in einem einheitlichen Layout veröffentlicht, weshalb diese Veränderungen beim Druck des Amtsblattes keine Berücksichtigung finden können.
2. Bitte schreiben Sie keine Beiträge auf Kopfbögen oder ähnliche Vordrucke. Auch diese können beim Druck des Amtsblattes nicht berücksichtigt werden, was zu umfangreichen Nachbearbeitungen führt. Eine **einfache Textdatei** (im **doc**-Format) ist ausreichend und im Sinne einer schnellen Bearbeitung erwünscht. Enthalten Beiträge Fotos, so sind diese möglichst schon in den Text zu integrieren und zusätzlich (!) **als jpg-Datei** mit zu übersenden.
3. Um eine möglichst reibungslose Bearbeitung Ihrer Beiträge zu gewährleisten, werden Sie gebeten, eine Telefonnummer für mögliche Rückfragen zu übersenden. So ist sichergestellt, dass im Falle von Komplikationen eine schnelle Absprache mit Ihnen möglich ist.

Private Anzeigen (gewerbliche Anzeigen, Werbung, Danksagungen, Nachrufe etc.) sind kostenpflichtig und bitte direkt an den Verlag Porschen Media GmbH & Co. KG zu richten.



Gas- und Wasserinstallateurmeister
Sanitär & Heizung
Alternativenergien & Wärmepumpen

Udo Neulen

Mobil: 0160 / 93 33 00 13

Binsfelder Str. 7

52399 Merzenich

Tel.: 0 24 21 / 715 10

Fax: 0 24 21 / 9 94 54 71

udoneulen@gmx.de



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes: Bürgermeister Georg Gelhausen
52399 Merzenich, Valdersweg 1, Tel. (02421)3990, www.gemeinde-merzenich.de
e-Mail: buergmeister@gemeinde-merzenich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich:

Herausgeber: Porschen Media GmbH & Co. KG

52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Tel. (02421)6979640, Fax, www.porschen.media

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Das Amtsblatt ist im Einzelbezug durch den Verlag zu beziehen.

Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Auflage 5.000.

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Bilder in dieser Ausgabe: Gemeinde Merzenich, Frank Schmitz, Privat, shutterstock.com





Öffentliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten Rathaus

Die Dienststellen der Merzenicher Gemeindeverwaltung im Rathaus am Valdersweg 1 sind seit dem 02. Mai 2023 wieder ohne Terminvergabe für den Publikumsverkehr geöffnet. Für das Meldeamt/Bürgerbüro und das Sozialamt gelten gesonderte Regelungen (s.u.).

Es gelten dabei die bekannten Öffnungs- und Servicezeiten:

Montag:	8:00 Uhr bis 12.30 Uhr
Mittwoch:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Freitag:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Montag:	14:00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch:	14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag:	14:00 bis 18:00 Uhr

Dienstags ist die Verwaltung ganztägig für Besucher geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung stehen zudem wie gewohnt auf allen Kommunikationswegen (Telefon, E-Mail) zur Verfügung und werden sich lösungsorientiert um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger kümmern. Melden Sie sich im Rathaus unter 02421/399-0, wir helfen Ihnen weiter!

Bürgerbüro/Meldeamt

Termine für das Bürgerbüro/Meldeamt im Rathaus sind ausschließlich über unsere Online-Terminvergabe zu buchen. Besuchen Sie hierzu unsere Homepage www.gemeinde-merzenich.de. Offene Servicezeit:

Mittwochs von 14 bis 16 Uhr kann das Bürgerbüro/Meldeamt ohne vorherige Terminvergabe besucht werden. Es müssen jedoch eventuell Wartezeiten in Kauf genommen werden.

Bürgerbüro (Außenstelle)

Die Außenstelle des Bürgerbüros befindet sich an der Dürener Straße 4 (separater Eingang neben der Post). Dort können folgenden Leistungen erbracht werden:

- Verkauf der vergünstigten 4-Fahrten-Tickets für die Bürger und Bürgerinnen von Merzenich (der Verkauf findet ausschließlich in der Dürener Straße statt!)
- Verkauf von Abfallsäcken
- Ausgabe von Windelsäcken
- Ausgabe von Gelben Säcken

Es ist hier ebenfalls keine Terminvereinbarung notwendig. Für das Bürgerbüro (Außenstelle) gelten folgende Öffnungszeiten:
Dienstags von 9 bis 12 Uhr und von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Donnerstags von 15 bis 18 Uhr
Samstags von 9 bis 12 Uhr

Sozialamt

Servicezeiten/Besuchszeiten:

Montag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Außerhalb dieser Servicezeiten ist eine Vorsprache nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Eine Terminvereinbarung ist

insbesondere für die Abgabe von Anträgen auf Grundsicherungs- und sonstigen Sozialleistungen notwendig.

Weiter können Rentenansprüche und Rentenauskünfte nur nach vorheriger Terminvereinbarung bei Herrn Kraus (02421 / 399 – 152) gestellt bzw. erteilt werden.

Terminvergaben:

Termine für das Sozialamt können unter folgenden Rufnummern und zu folgenden Zeiten vereinbart werden:

02421/399-152,-154,-155,-156.

Montag	8:00 Uhr bis 10:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr bis 10:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr bis 10:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Sprechstunden Polizeibezirksbeamter

Haben Sie Fragen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an PHK Udo Schumacher.

Sprechstunden:

Montags: 09:00 – 11:00 Uhr

Donnerstags: 17:00 – 19:00 Uhr

Rathaus Merzenich, Valdersweg 1

Tel.: 02421 - 9496135



GEMEINDE MERZENICH
DER BÜRGERMEISTER

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Merzenich; Wichtiger Hinweis!

Öffentliche Bekanntmachungen, **einschließlich Zeit und Ort der Rats- und Ausschusssitzungen** der Gemeinde Merzenich werden im Internet auf der Homepage der Gemeinde Merzenich unter www.gemeinde-merzenich.de bekannt gemacht.



Peggy's Dienstleistungen GmbH

Rund um Haus und Garten

Haus- u. Wohnungsrenovierungen:

- Maler- u. Anstreicherarbeiten
- Fliesen- u. Putzarbeiten
- Steinteppich innen u. außen
- Laminat- u. Fußbodenverlegung
- Trockenbau

Haushaltsauflösungen:

- Entrümpelungen
- Umzüge u. Kleintransporte



52399 Merzenich
Tel. 0178 3538525

info@peggys-dienstleistungen.de
www.peggys-dienstleistungen.de



57 Millionen für den Ort der Zukunft

NRW-Ministerin Ina Scharrenbach hat am Freitag, 14. Juni 2024, im Rahmen der tu! Hambach auf dem ehemaligen Reiterhof in Morschenich-Alt den ersten Förderbescheid über rund 57 Millionen Euro an Merzenichs Bürgermeister Georg Gelhausen übergeben. Das Geld soll zur Revitalisierung des ehemaligen Braunkohledorfs verwendet werden.

„Wir machen uns gemeinsam auf in Richtung Zukunftsdorf. Neben den Kosten für den Grunderwerb wird auch der gesamte Planungsprozess zur Qualifizierung der Ortsentwicklung gefördert. Damit stoßen wir den Entwicklungsprozess an. Die geplante Bebauung von Morschenich-Alt soll vollständig in einer klimaschützenden, flächensparenden und ressourcenschonenden Bauweise erfolgen. Die abgebrannte Sankt Lambertus Kirche wird wieder aufgebaut und soll zu einem zentralen Ort der Begegnung werden. Bei der Wiederbelebung des Dorfes zu einem Ort der Zukunft soll auch über Ortsgrenzen hinweg gedacht werden. Dazu gehört die Entwicklung des Ortes in Richtung des zukünftig geplanten Hambacher Sees, der der zweitgrößte See in Deutschland werden soll. Mit der Entscheidung zum Erwerb eines ganzen Dorfes hat die Gemeinde Merzenich großen Mut bewiesen. Mit viel positiver Energie wird aus dem Braunkohledorf Morschenich-Alt das erste Zukunftsdorf im Strukturwandel Rheinisches Revier“, so Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen.

„Mit dem Rückerwerb von Morschenich-Alt läuten wir eine neue Ära des Strukturwandels ein. Als erste Kommune in Deutschland werden wir einen ursprünglich vom Abbau bedrohten Ort selbstbestimmt revitalisieren. Um dies zu bewältigen, brauchen wir nicht nur einen langen Atem, sondern auch Expertinnen und Experten, Partnerschaften sowie Unterstützung, vor allen Dingen von der Landes- und Bezirksregierung. Mit der Übergabe des Bewilligungsbescheides durch Ministerin Ina Scharrenbach kann nun ein historischer bedeutsamer Schritt erfolgen auf einem langen Weg mit all seinen Herausforderungen und Chancen. Zugleich ist die Förderbewilligung ein Zeichen der Wertschätzung für den Transformationsprozess im Rheinischen Revier. Ich danke dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung, den Projektgesellschaften Perspektive.Struktur.Wandel (PSW) und Starke Projekte (SP), der RWE Power AG und der Neuland Hambach GmbH, dass wir gemeinsam mit Mut und Entschlossenheit diese außergewöhnliche Aufgabe gemeistert und damit ein tragfähiges Konzept für den Rückerwerb der Ortslage entwickelt haben. Auf dieser Basis und mit der Förderkulisse können wir nun unsere ländlich geprägte Gemeinde zukunftsfähig aufstellen und beispielgebende Projekte für einen nachhaltigen und innovativen Strukturwandel schaffen“, so Bürgermeister Georg Gelhausen.

Auf Basis des Investitionsgesetzes Kohleregion werden für den Grunderwerb durch die Gemeinde Merzenich und die umfassende Sanierung und Entwicklung des Ortes rund 90 Millionen Euro bereitgestellt. Die erste Bewilligung über rund 57 Millionen Euro umfasst neben den Kosten für den #Grunderwerb (40,4 Millionen) auch den gesamten #Planungsprozess zur Qualifizierung der Ortsentwicklung. Dazu gehören Initial- und Unterhaltungsmaßnahmen (8,8 Millionen), Kosten für Gutachten und Konzepte (2 Millionen Euro), Objektplanung und bauliche Maßnahmen (2,1 Millionen Euro) sowie Kosten für Vermarktung und Projektmanagement (3,8 Millionen Euro). Die Förderung setzt sich zusammen aus 51,3 Millionen Euro Bundesmittel und 4,3 Millionen Euro Landesmittel. Der Eigenanteil der Gemeinde Merzenich liegt bei 1,4 Millionen Euro.



Historischer Moment in Morschenich-Alt: die feierliche Übergabe des Bewilligungsbescheids! Von links: Landtagsabgeordnete Dr. Patricia Peill, Ratsvertreterin Dr. Maria Schoeller, Ortsvorsteherin Inga Dohmes, Ratsvertreter Dirk Becker, Ministerin Ina Scharrenbach, Bürgermeister Georg Gelhausen, Ratsmitglied Michael Dohmes und Bundestagsabgeordneter Thomas Rachel.



Direkt im Anschluss an die Übergabe des Förderbescheids unterschrieben Ina Scharrenbach, Georg Gelhausen sowie die beiden Geschäftsführer von NRW.Urban, Henk Brockmeyer und Ludger Kloidt, einen entsprechenden Treuhandvertrag, der die Verwendung der Fördermittel regelt.



Historischer Moment: Ministerin Ina Scharrenbach und Bürgermeister Georg Gelhausen bei der Übergabe des Bewilligungsbescheids.

Kinder und Lehrpersonal geschützt vor Sonne und Regen

Zuviel Sonne, das lernt man schon sehr früh, ist nicht gesund. Vor allen Dingen in Kombination mit den durch den Klimawandel immer häufiger eintretenden Starkhitzeereignissen kann der Aufenthalt im Freien sehr gefährlich werden. Besonders ältere Menschen oder Kinder sind davon betroffen, sie gehören zu den vulnerablen Bevölkerungsgruppen und müssen besonders geschützt werden. Dank eines Förderprogramms konnten jetzt an der Merzenicher Grundschule und an der Kita Regenbogen zwei Beschattungsanlagen installiert werden, die den Kindern, Erzieherinnen und dem Lehrpersonal auch an hochsommerlichen Tagen den Aufenthalt im Freien ermöglichen. Zudem sind die von der Firma Sonnenschutztechnik Lohmar errichteten Anlagen so konzipiert, dass sie auch vor Regen schützen. Projektleiter Andreas Isecke vom Gebäude- und Flächenmanagement der Gemeinde Merzenich und Bürgermeister Georg Gelhausen nahmen die neuen Verschattungen jetzt in Augenschein.

In der KGS Merzenich kommt sehr zur Freude der kommissarischen Schulleiterin Jacqueline Piotrowski ein Sonnensegel im Außenbereich der OGS zum Einsatz, welches auf Knopfdruck auf- und wieder eingerollt werden kann. Insgesamt 69 Quadratmeter groß ist die Beschattungsfläche, die sich durch Wind- und Sonnensensoren auch selbstregulierend steuern kann. „Durch die Kombination mit dem hochwertigen Segelstoff und den federgelagerten Masten eignet sich das Sonnensegel auch hervorragend als Regenschutz“, so Janek Röhl von Sonnenschutztechnik Lohmar. Bei der Kita Regenbogen wurde ein Sonnenschirm installiert, der mit einer Beschattungsfläche von 25 Quadratmetern für einen umfangreichen Sonnen- und Regenschutz auf der Sandspielfläche im Außenbereich der Kita sorgt. Leiterin Andrea Weidgang ist begeistert: „Der Sonnenschirm verhindert auch, dass der Spielsand zu heiß wird, eine ganz tolle Sache!“.

Bürgermeister Georg Gelhausen begrüßt die Fördermaßnahme und die sehr gute Umsetzung: „Wir leisten hier einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Kinder und des Lehrpersonals in der Gemeinde Merzenich. Außerdem kann man sich dank der Anlagen nun wesentlich häufiger im Freien aufhalten und verfügt damit über mehr Beschäftigungsmöglichkeiten.“



Luise Hoven hört auf und macht doch weiter!

Nach 36 Jahren bei der Telekom erhielt Luise Hoven vor vier Jahren die Möglichkeit, frühzeitig in den Ruhestand zu wechseln. Mit dem vorzeitigen Ausstieg war die Auflage verbunden, 1.000 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit innerhalb von drei Jahren zu absolvieren. „Ich habe das Angebot meines Arbeitgebers angenommen und musste nicht lange suchen, bis ich mich einbringen konnte, denn in der Gemeinde Merzenich gibt es sehr viele Möglichkeiten, sich zu engagieren“, berichtete Luise Hoven jetzt im Merzenicher Rathaus.

Dort feierte sie im Beisein von Bürgermeister Georg Gelhausen, Fachbereichsleiter Sebastian Böttcher und Sozialarbeiter Michael Staab offiziell das Ende der 1.000-stündigen Freiwilligenarbeit, die sie vorwiegend im Morschenicher Begegnungscafé sowie bei der gemeindlichen Senioren- und Kinderarbeit leistete. Doch Abschiedsstimmung kam nicht richtig auf, denn Luise Hoven macht weiter. „Ich möchte mich auch in Zukunft bei den Ferienspielen der Gemeinde, bei der Freizeitgemeinschaft 55plus oder bei den Seniorennachmittagen einbringen“, so Luise Hoven.

Für Michael Staab eine schöne Nachricht: „Wir freuen uns sehr über die ehrenamtliche Unterstützung von Luise! Mit ihrer sympathischen und offenen Art schafft sie es, eine ganz tolle Bindung zu den Seniorinnen und Senioren sowie den Kindern aufzubauen. Und natürlich entlastet sie auch das Team der gemeindlichen Sozialarbeit. Vielen Dank dafür, liebe Luise!“

Für Bürgermeister Georg Gelhausen ist das Engagement von Luise Hoven ein Beweis für eine gut funktionierende Dorfgemeinschaft. „In der Gemeinde Merzenich ist das soziale, kulturelle und gesellschaftliche Engagement sehr ausgeprägt. Man bringt sich hier gerne in Projekte und Aktivitäten ein, weil man sich mit seiner Heimat, mit den Menschen hier verbunden fühlt. Luise Hoven ist Morschenicherin und leistet mit ihrem Einsatz einen wichtigen Beitrag zur Verbundenheit der Gemeindefamilie!“

Vielen Dank, liebe Luise, für Deinen bisherigen Einsatz und dass du auch weiterhin mit Freude und Begeisterung soziale Projekte und Aktivitäten in der Gemeinde Merzenich unterstützt!



GEBR. BLUM

Container von 7 bis 33 m³

Anlieferung von Sand, Splitt, Kies, Recycling-Material im Container

Eisen- und Metallgroßhandel (Annahme von Altmetall/Schrott)



Flach-Container-Dienst Entsorgungsfachbetrieb

52382 Niederzier-Berg

Telefon (0 24 28) 42 72 / 26 34 · Telefax (0 24 28) 63 96

Das war die tu! Hambach 2024

Auch die zweite Auflage der tu! Hambach war wieder ein voller Erfolg! Die temporäre Universität präsentierte sich vom 12. bis 15. Juni 2024 in neuer, kompakter Form und wieder mit unterschiedlichen Akteuren und Akteurinnen, um gemeinsam wichtige Themen des Strukturwandels zu diskutieren und Perspektiven für den Wandel in der Region zu entwerfen.

Schwerpunkte der tu! Hambach waren neben „Planungskulturen des Umbauens“ und „kleinen Städten und Orten als Transformationsorte“ der Dialog mit jungen Menschen aus dem gesamten Rheinischen Revier. Zahlreiche Menschen aus Wissenschaft und Bürgertum, Politik und Wirtschaft trafen sich zum Austausch.

Die Temporäre Universität Hambach ist eine gemeinsame Initiative der RWTH mit der Transformationsplattform REVIERA, der Neuland Hambach GmbH sowie der Gemeinde Merzenich und wird seit 2023 im Verbund mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, der Fachhochschule Aachen, dem Landschaftsverband Rheinland sowie der Zukunftsagentur Rheinisches Revier durchgeführt.

Federführend bei dem Projekt waren Professorin Agnes Förster, Leiterin des Instituts für Planungstheorie und Stadtentwicklung der RWTH Aachen, Prof. Dipl.-Ing. Isabel Maria Finkenberger von der FH Aachen, Bianca Hohn, Projektmanagerin der Neuland Hambach GmbH sowie die beiden Strukturwandelmanager der Gemeinde Merzenich, Anna Hecker und Lennart Schminnes.



Bürgermeister Georg Gelhausen, Prof. Agnes Förster von der RWTH Aachen, Neuland Hambach-Geschäftsführer Boris Linden und Prof. Dipl.-Ing. Isabel Maria Finkenberger von der FH Aachen bei der feierlichen Eröffnung der tu! Hambach (von links).

Auch Staatssekretär Joshka Knuth im Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein sowie Staatssekretärin Silke Krebs im Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen statten einen Besuch ab.



Goldheimer Wirtschaftswege werden von Grund auf saniert

Mit dem Ausbau der Wirtschaftswege am östlichen Ortsrand von Golzheim wird die geförderte Maßnahme zur Umsetzung des gemeindlichen Wirtschaftswegekonzepts in diesem Sommer fortgesetzt. Im Bereich Schöllerhof/Gut Neu Seelrath werden auf einer Gesamtlänge von 3 Kilometern die Wege ausgebaut und ausgebaut. Bürgermeister Georg Gelhausen und Projektleiter Johannes Jansen von der Gemeinde Merzenich gaben jetzt den offiziellen Startschuss für die Arbeiten.

„Durch Gestiegene Anforderungen an die Wege bedingt durch Landwirtschaft, Tourismus oder Daseinsvorsorge stoßen viele Wege ganz einfach an die Grenzen der Nutzungsmöglichkeit. Ich bin daher dankbar, dass wir im Rahmen des von der Europäischen Union kofinanzierten Nationalen Strategieplans für Deutschland hier handeln und mit der Förderrichtlinie Wirtschaftswege die Modernisierung vorantreiben können“, so Bürgermeister Georg Gelhausen. Der Wirtschaftsweg in Golzheim wird über knapp 3 Kilometer ausgebaut. Er ist aktuell zwischen 3,10 und 3,50 Meter breit. „Der zukünftige Ausbaustandard sieht eine Trassenbreite von 3,50 Meter vor, zuzüglich 0,75 Meter Bankette auf jeder Seite, so dass wir auf eine Gesamtbreite von ca. 5 Metern kommen“, so Johannes Jansen. Durchführendes Unternehmen ist die Firma Werner Tellers aus Waldfeucht-Haaren im Kreis Heinsberg, die in etwa 4 bis 6 Wochen mit dem Ausbau beschäftigt sein wird.



Ruth und Joachim feiern „Goldene Hochzeit“

Vor 50 Jahren, am 12. Juni 1974, gaben sich Ruth und Joachim Wegner auf dem Standesamt in Greven das Ja-Wort. Zur Goldenen Hochzeit gratulieren Bürgermeister Gelhausen und die Gemeinde Merzenich recht herzlich und wünschen dem Jubelpaar aus Merzenich noch viele weitere glückliche Ehejahre!



Die Mundart-Expertenrunde der

**GEMEINDE
MERZENICH**

800 Jahre (1225 – 2025)

Wörter, Anekdoten, Spitznamen, Erinnerungen

Peter Werres
Willi Clemens
Adele & Günther Hamboch
Liselotte Krumpen
Peter Dederichs



Diesmal: „Fröbelsjeck, dä“

Als „Fröbel“ bezeichnete man früher eine schwere Arbeit ohne Pause. Wer hart arbeitete oder schuftete, der „fröbelte“.

Ein Arbeitswütiger, der ohne Unterlass malochte, musste sich daher als „Fröbelsjeck“ titulieren lassen.



*Schmucklounge
Unikat Schmuck
Werkstatt*



Verena Hansen

📍 Weierstraße 2 • 52349 Düren
☎ 0157 30975048

🌐 www.trauringstudio-dueren.de
✉ info@trauringstudio-dueren.de

Merzenich hat was zu bieten Nr. 66

Fahrschule Wunderle eröffnet Filiale in Merzenich
Unter dem Motto „Merzenich hat was zu bieten“ besucht Bürgermeister Georg Gelhausen seit vielen Jahren regelmäßig neue Unternehmen und Geschäfte in der Gemeinde. Mit einem kleinen Begrüßungsgeschenk bedankt er sich vor Ort für das Vertrauen in die Gemeinde und wünscht viel Glück für einen erfolgreichen Start. So wie bei der Fahrschule Wunderle, die jetzt ihre insgesamt 8. Filiale in der Wagnerstraße 1 in Merzenich zu eröffnete. Geleitet wird die Zweigstelle von Tim Wunderle, der selbst seit neun Jahren in Merzenich wohnt. „Ich freue mich auf die Arbeit hier in der Gemeinde und bedanke mich bei Bürgermeister Gelhausen für den Besuch“, so der Fahrlehrer. „Mit der Fahrschule Wunderle wird das Nahversorgungsangebot in der Gemeinde Merzenich um einen wichtigen Service erweitert“, so Georg Gelhausen. Bei der Fahrschule Wunderle wird man in den Klassen B/BE/AM/A1/A2/A/L & Mofa ausgebildet. Außerdem kann man hier den Gabelstaplerschein erwerben und an speziellen Trainings teilnehmen. In der Filiale in Merzenich findet jeden Montag (18.30 bis 20 Uhr) und Freitag (18.15 bis 19.45 Uhr) Unterricht statt, das Büro ist jeweils eine Stunde vorher geöffnet.
www.fahrschule-wunderle.de



„Comeback“ für Magnolie vor dem Rathaus

Im vergangenen Jahr musste das Bauhofteam der Gemeinde Merzenich schweren Herzens den alten Ahorn-Baum vor dem Rathaus fällen – die Rußrindenkrankheit hatte nicht nur das Gehölz erheblich beschädigt, sondern stellte durch schwarzen Sporenstaub eine Gefährdung der Verkehrssicherheit dar. Die frei gewordene Stelle blieb jedoch nicht lange ungenutzt, mittlerweile hat dort ein Magnolienzögling eine neue Heimat gefunden. Der Baum wurde privat von Bürgermeister Georg Gelhausen gestiftet und dort in Absprache mit Jonas Krabbel vom Bauhof und dem Naturschutzbeauftragten der Gemeinde Merzenich, Johannes Müller, fachmännisch eingepflanzt. „Vor dem Rathaus befand sich bis vor einigen Jahren schon einmal ein Magnolienbaum, an dessen besonderer Blüte sich die Merzenicher Bürgerinnen und Bürger sehr erfreuten. Mit dem jetzt noch sehr jungen Nachfolger leisten wir nicht nur einen Bei-

trag zur Klimaneutralität und Artenvielfalt, sondern sorgen auch im Frühjahr für einen bunten Blickfang vor dem Rathausgebäude“, so Georg Gelhausen.

Die Magnolie ist zwar keine einheimische Pflanze, gilt jedoch laut Deutscher Gartenamtsleiterkonferenz (GALK) zu den hierzulande geeigneten Straßenbäumen und bietet wichtigen Lebensraum für Käfer und andere Insekten und fördert somit die Artenvielfalt. Davon konnten sich vor Ort jetzt auch Ratsvertreterin Ingeborg Geuenich (FfM), die Morschenicher Ortsvorsteherin Inga Dohmes, Ulli Könsgen aus Golzheim und vom Bauhof Ralf Rehfish im Beisein von Bürgermeister Georg Gelhausen und Johannes Müller überzeugen.



Ein besonderer Tag für Ingrid und Friedrich

Ein besonderer Tag, ein besonderes Jubiläum, ein besonderes Paar! Ingrid und Friedrich Dickescheid aus Girbelsrath konnten jetzt ihre Diamantene Hochzeit feiern! Vor 60 Jahren gaben Sie sich im Standesamt Aachen das Ja-Wort. Ortsvorsteher Jan Locker ließ es sich nicht nehmen, dem Jubelpaar zu gratulieren und alles Gute zu wünschen. Diesen Glückwünschen schließen wir uns gerne an. Alles Gute zum Hochzeitstag, liebe Ingrid und lieber Friedrich!



Studenten aus aller Welt gestalten im Cubity-Atelierhaus

Es kommt Leben ins Cubity! Bürgermeister Georg Gelhausen konnte jetzt eine Gruppe von Masterstudierenden der Fakultät für Architektur der TH Köln unter der Leitung von Professor Siegemund begrüßen, die dort für drei Tage (12. bis 14. Juni) an einem Architektur-Workshop teilnehmen. Die Gruppe, der sich auch Studierende aus Peking, Mailand und Lissabon angeschlossen haben, beschäftigt sich in dem innovativen Atelierhaus der Stiftung für Kunst und Baukultur Britta und Ulrich Findeisen mit Themen des Strukturwandels in der Region.

Bürgermeister Gelhausen schlug bei seiner Ansprache eine Brücke zur parallel stattfindenden tu! Hambach (12. bis 15. Juni) in Morschenich-Alt, wo Studierende der FH Aachen mit diversen offenen Workshops, Ausstellungen und Exkursionen ebenfalls die Entwicklung einer vom Strukturwandel betroffenen Region sowie den Dialog mit der Bürgerschaft in den Vordergrund stellen. Der Workshop im Cubity wird geleitet von Prof. Ia Kupatadze von der Universität in Tiflis (Georgien). Gemeinsam mit den Studierenden wird sie Grundlagen erheben und ein Konzept für die Region entwickeln. Nicht nur Theorie steht auf dem Stundenplan, auch Feldforschungen vor Ort werden durchgeführt. Die Stiftung spricht von einem „Meilenstein“: Erstmals wird eine Gruppe von Studierenden im Cubity Atelierhaus arbeiten und übernachten! „Ihre innovativen Ideen und ihr Gestaltungswille werden möglicherweise in den Transformationsprozess mit einfließen und das Rheinische Revier der Zukunft mitgestalten. Ich freue mich auf ihre Ideen und Beiträge“, so Georg Gelhausen.



Renate und Gottfried feiern 50. Hochzeitstag

Auf dem Standesamt Eppelborn im Saarland haben am 24. Mai 1974 Renate und Gottfried Schwarz den Bund der Ehe geschlossen. Anlässlich des besonderen Jubiläums der Goldenen Hochzeit erhielt das Merzenicher Jubelpaar viele Glückwünsche, denen sich auch Bürgermeister und „Nachbar“ Georg Gelhausen bei einem persönlichen Besuch anschloss. Auch wir sagen Herzlichen Glückwunsch und wünschen Renate und Gottfried noch viele weitere glückliche Ehejahre!



Ehrenamtsfest 2024 – Aufruf zur Nominierung



Auch in diesem Jahr, am Dienstag, 26. November 2024, wird es wieder eine Ehrung der Sportlerinnen und Sportler sowie der ehrenamtlichen Führungskräfte von Sport- und Kulturvereinen in der Gemeinde Merzenich geben. Die Veranstaltung wird von Westenergie unterstützt.

Ausgezeichnet werden sollen Sportlerinnen und Sportler, die besondere Leistungen erbracht haben oder Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler, die sich in besonderem Maße in einem Sport- oder Kulturverein verdient gemacht haben.

Ab sofort können Vorstände der Sport- und Kulturvereine Vorschläge der zu ehrenden Personen bei der Gemeindeverwaltung einreichen.

Schriftlich an:

Gemeindeverwaltung Merzenich

Valdersweg 1

52399 Merzenich

Oder per Mail an buergermeister@gemeinde-merzenich.de

Die Vorschläge müssen vom Antragsteller begründet und unterschrieben werden. Ein Nachweis ist beizufügen.

Duschabtrennungen & Badsanierungen

**dusch
point**

... aus freude am duschen

*Besuchen Sie
unsere
Ausstellung!*



www.dusch-point.de

Nickepütz 19 · 52349 DN-Gürzenich

☎ 0 24 21/5 00 20 34-35 · E-Mail: info@dusch-point.de

Der Ausschuss für Soziales, Schule, Sport und Kultur berät dann über die Vorschläge und entscheidet am 19. September 2024 über die Vergabe von bronzenen, silbernen oder goldenen Anstecknadeln, Medaillen oder Ehrenplaketten.

Ehrungswürdig sind unter anderem die Aufstiege von Mannschaften in eine höhere Liga, der Gewinn einer Kreismeisterschaft sowie Teilnahmen und gute Platzierungen bei nationalen und internationalen Wettkämpfen. Außerdem sollen ehrenamtliche Tätigkeiten im Allgemeinen ausgezeichnet werden.

Die konkreten Voraussetzungen dafür wurden in der Ehrungsrichtlinie vom 16.06.2020 festgelegt. Sie finden die aktualisierten Richtlinien jederzeit auf unserer Homepage www.gemeinde-merzenich.de auf der Startseite unter der Rubrik „Vereine und Ehrenamt“.

Meldefrist ist Freitag, der 31. August 2024.

Braunkohlenplan Hambach jetzt auch formell verabschiedet

Der Braunkohlenausschuss hat in seiner Sitzung vom 14. Juni 2024 den Feststellungsbeschluss für den neuen Braunkohlenplan Hambach getroffen und damit den vorgezogenen Kohleausstieg im größten deutschen Tagebau auch formal besiegelt. Der Beschluss schafft wichtige Voraussetzungen für den in den Leitentscheidungen geforderten Perspektivwechsel und ermöglicht die frühzeitige Transformation des Tagebaus zu einem „Raum der Zukunft“.

Aufgrund des um acht Jahre vorgezogenen Kohleausstiegs musste das Braunkohlenplanänderungsverfahren für den Tagebau Hambach erheblich verkürzt werden. „Ein Planverfahren kann normalerweise zehn Jahre oder länger dauern. Dass wir jetzt innerhalb von nur drei Jahren einen neuen Braunkohlenplan vorlegen konnten, zeigt, dass alle Akteure vor Ort sehr ernsthaft den vorgezogenen Kohleausstieg ermöglicht haben. Viele unserer im Rahmenplan Hambach beschriebenen Ziele, wie die frühzeitige Inwertsetzung des Sees oder ökologische Vorrangzonen in den oberen Uferbereichen, wurden nahezu wörtlich übernommen. Auch unsere Vorschläge für die Entwicklung von Nutzungsschwerpunkten sowie für die See- und Wasserzugänge sind in den Erläuterungskarten zum zeichnerischen Entwurf des neuen Braunkohlenplans enthalten“, erläutert Boris Linden, Geschäftsführer der NEULAND HAMBACH GmbH.

Der Braunkohlenausschuss hat außerdem die Bildung einer Koordinierungsgruppe beschlossen, um die Umsetzung der im Braunkohlenplan und im Rahmenplan der NEULAND HAMBACH angelegten Projekte in den weiteren Plan- und Zulassungsverfahren zu begleiten und deren Fortschritt zu überwachen. In dem Beschluss wurde erneut auch das Land NRW als Fördergeber adressiert, das im Reviervertrag bestätigt hatte, die Entwicklung der Folgelandschaften bis 2040 gezielt entlang der Masterpläne der Umfeldverbände zu fördern.

Andreas Heller, Bürgermeister der Stadt Elsdorf und NEULAND HAMBACH Aufsichtsratsvorsitzender, ergänzt: „Der Braunkohlenplan und die Rahmenplanung der Neuland sind ambitioniert und gut durchdacht – die Umsetzung wird jedoch die größte Herausforderung. Die jetzt beschlossene Einrichtung eines Koordinierungsgremiums aus Vertretern aller beteiligten Akteure gibt uns den notwendigen Rückhalt für die nächsten Planungsschritte und zeigt den Willen zur Zusammenarbeit aller Beteiligten.“

Unter Federführung der interkommunalen NEULAND HAMBACH GmbH haben die sechs Anrainerkommunen mit dem Rahmenplan Hambach ein umfassendes Leitbild für die Entwicklung der Tagebaulandschaft zu einer vitalen Seelandschaft erarbeitet und im Dezember 2023 in die Überarbeitungsvorlage zum Braunkohlenplanänderungsverfahren eingebracht.

Der neue Braunkohlenplan sieht eine deutliche Verkleinerung des ursprünglich genehmigten Abbaugebiets von rund 8.500 Hektar auf etwa 6.700 Hektar vor. Morschenich-Alt und der Hambacher Forst bleiben erhalten.

Gemäß Beschluss des Braunkohlenausschusses aus dem Jahr

2021 sollen die im Rahmenplan Hambach formulierten Leitbilder zur Entwicklung der Tagebaufolgelandschaft auch in die RWE-Betriebspläne einfließen. Dies stellt sicher, dass die langfristigen Interessen der Anrainerkommunen und die nachhaltige Nutzung der Tagebaufolgelandschaft gewahrt bleiben.



Grafik: Bezirksregierung Köln

Kaiserlicher Besuch im Merzenicher Rathaus!



Gleich zwei amtierende Schützenkaiser und eine Schützenkaiserin – einmalig in Deutschland – wurden jetzt von Bürgermeister Georg Gelhausen auf dem Rathausbalkon in Empfang genommen: von der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Merzenich Friedhelm Ohlemeyer mit Gattin Elfriede, von der Lambertus Schützenbruderschaft Morschenich Udo Wirtz mit Gattin Daniela und von der Marianischen Schützenbruderschaft Golzheim Gerda Siefer.

Der feierliche Besuch war Teil des traditionellen Sektempfangs der Gemeinde Merzenich am Schützenfestmontag, an dem die scheidenden und amtierenden Merzenicher Majestäten der Sebastianus Schützen im Vordergrund stehen. Es war somit nicht nur der letzte offizielle Auftritt von Friedhelm Ohlemeyer, sondern auch von Schülerprinz Collen Jesuthasan, von Prinzessin Saskia Zeyß und Bürgerkönigin Katharina Giesen. „Ich möchte mich bei den scheidenden Amtsträgern bedanken und wünsche den neuen Majestäten, Schülerprinzessin Manja Zeyß, Prinzessin Katharina Giesen und Schützenkönigspaar Matthias Höhn mit Gattin Irene alles Gute für die Zeit der Regentschaft“, so Bürgermeister Georg Gelhausen.

Nach Worten des Lobes und Dankes machte sich die Gesellschaft in gewohnter musikalischer Begleitung durch den Tambourcorps

Spielvereinigung Merzenich auf dem Weg zum Festzelt am Schützenplatz zur dortigen Proklamationsfeier. Das große Merzenicher Schützenfest fand dort nach vier Tagen ein würdiges Finale!



Nachruf

Mit aufrichtiger Anteilnahme nehmen wir Abschied von

Gerhard Schumacher

ehem. Gemeinderatsmitglied

der am 28. Mai 2024 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war 12 Jahre in der Kommunalpolitik tätig. Er war von 1975 bis 1987 Mitglied des Gemeinderates. In seiner Amtszeit hat er die Aufgaben stets gewissenhaft wahrgenommen und sich um das Wohl der Gemeinde verdient gemacht. Neben seiner Tätigkeit als Gemeinderatsmitglied war er in verschiedenen Ausschüssen, insbesondere im Sportausschuss, tätig.

Der Tod von Herrn Schumacher erfüllt die Gemeinde Merzenich mit großer Trauer. Die Verwaltung und der Rat sind dem Verstorbenen zu Dank verpflichtet.

Wir nehmen Abschied von Herrn Schumacher und werden ihm für sein Wirken für die Gemeinde Merzenich ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Merzenich
Georg Gelhausen
Bürgermeister



Freiwillige Feuerwehr

Public Viewing - Wir sagen Danke!

Der Förderverein der Löschgruppe Merzenich hatte zum Public Viewing für das Eröffnungsspiel der Fußball Europameisterschaft zwischen Deutschland und Schottland eingeladen.

Die Resonanz seitens der Bevölkerung war sehr groß, so dass die Mitglieder der Einheit bereits vor dem Spiel alle Hände voll zu tun hatten, um die Fußballbegeisterten mit Grillwurst, Pommes und Getränken zu versorgen.

Zu Spielbeginn spielte auch der Wettergott noch mit, so dass die Stimmung sehr gut war. Leider begann es ab der Pause immer wieder zu regnen. Zum Spielende kam ein recht heftiger Regenschauer, so dass viele Besucher sehr zeitnah gingen.

Dennoch waren die Rückmeldungen an uns sehr positiv.

Wir möchten uns bei allen Gästen recht herzlich bedanken!

Unser besonderer Dank gilt auch der Firma Klangcharakter Veranstaltungstechnik, die uns die erforderliche Technik für die Übertragung zur Verfügung gestellt hat.



Löschgruppe Girbelsrath bereit für EM

Auch Kameradinnen und Kameraden der Löschgruppe waren bei der Fußball-Europameisterschaft im Einsatz. Als Teil eines Ver-

bandes von Feuerwehrleuten aus dem Kreis Düren wurden sie im Rahmen der überörtlichen Hilfe für das Sicherheitskonzept der EM-Spiele zuvor in einen extra eingerichteten Bereitstellungsraum am Kölner Stadion entsprechend geschult.



INFO

Notruf Feuerwehr 112
Wehrleitung
Patrick Harzheim
Gemeindeverwaltung Merzenich
Feuerwehr
Valdersweg 1
52399 Merzenich
02421/399-0
wehrleitung@gemeinde-merzenich.de
www.feuerwehr-merzenich.de





Auf den Spuren der Römer in Golzheim wandeln

Hierzu laden wir Groß und Klein herzlich bei unserem Geschichtsspaziergang am 26. Juli 2024 um 16:00 Uhr ein. Taucht mit uns ein in das Leben der Golzheimer nach Christi Geburt. Treffpunkt ist am Spielplatz in der Straße „Zur Römervilla“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Rückfragen wendet euch gerne an unsere Archivarin Inga Mehler-Garms (E-Mail: imehlert-garms@gemeinde-merzenich.de, Tel.: 02421 399 175)

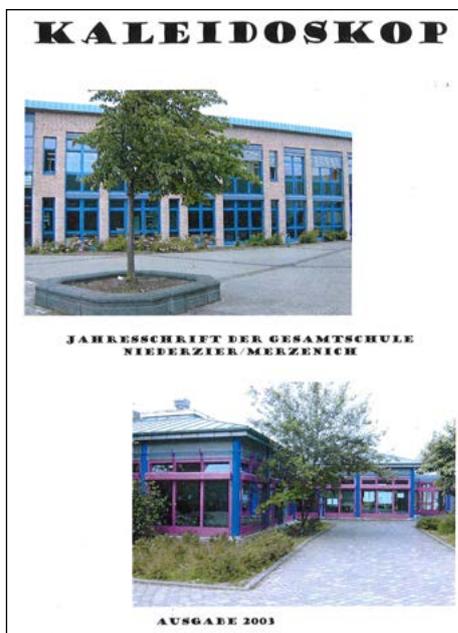


Beim Tag der Archäologie in Titz konnten die Besucher dieses Jahr eine beim Tagebau Garzweiler stattfindende archäologische Grabung zu einem römischen Landgut besichtigen. Der Vergleich mit der villa rustica in Golzheim zeigt jedoch, dass dort ein ganz besonderer römischer Siedlungsort war. © IMG



In Golzheim wurde zwar im Zuge der Dorferweiterung kein wie am Tag der Archäologie gezeigtes römisches Brandgrab gefunden, dafür aber andere spannende Funde, die Aufschluss über das römische Leben in Golzheim vermitteln. Lernt hierzu mehr beim Geschichtsspaziergang am 26. Juli 2024. © IMG

Schulgeschichte hautnah!



Einen ganz besonderen Blick auf die Schulgeschichte Merzenichs können Forschende zukünftig im Gemeindearchiv Merzenich mit den Ausgaben der Schuljahresschrift „Kaleidoskop“ gewinnen. Mit ihrer jährlichen Ausgabe dokumentiert die Gesamtschule Niederzier/Merzenich ihr vielfältiges Schulleben und gibt dabei Einblicke in die zahlreichen Schulprojekte und das Engagement der Schüler*innen sowie des Lehrpersonals.

Wir danken der Gesamtschule Niederzier/Merzenich für die Schenkung der Publikationen, sammelt und bewahrt das Merzenicher Gemeindearchiv doch neben dem Verwaltungsschriftgut der kommunalen Schulen und Kitas auch Druckzeugnisse und Fotografien zu ihrem Alltag.

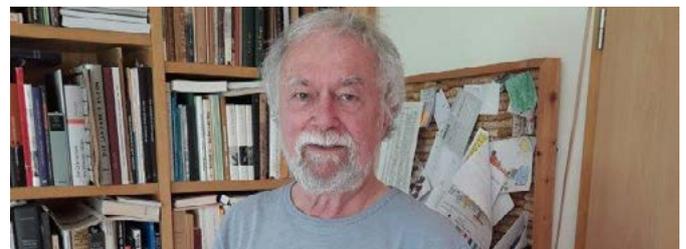
Zu Gast bei Karl-Rainer Graß

Es ist immer wieder spannend, in das Allerheiligste eines privaten Sammlers zu schauen. Dieses Mal durfte die Gemeindearchivarin Inga Mehler-Garms einen Blick in das Privatarchiv von Karl-Rainer Graß aus Golzheim werfen.

Er hegt gleich zwei besondere Sammelleidenschaften. Eine Sammlung konzentriert sich auf Landkarten, auf denen Golzheim zu sehen ist. Die zweite Leidenschaft ist die Philokartie – der Sammlung von Postkarten. Seine Sammelobjekte, die zeitweise mehr als hundert Jahre alt sind, zeigen natürlich Ansichten aus seinem Heimatort, aber unter anderem auch aus Merzenich, Girelsrath und Morschenich.

Dabei sind sie nicht nur schön anzuschauen, sondern bei näherer Betrachtung geben sie wertvolle Hinweise zur Vergangenheit der Orte. Beliebte Motive für Postkarten zu Orten sind markante Gebäude und Straßenzüge. Neben diesen gezielt gewählten Postkartenthemen, die jedem Betrachter ins Auge gefallen, ist es der Bildhintergrund, der von großem Forschungsinteresse ist. So kann bei einer Postkarte unscheinbar das Schild einer längst vergessenen Wirtschaft, die Ansicht des Hauses einer Person des öffentlichen Interesses oder eines Lebensmittelladens auftauchen, für die ansonsten eine bildliche Dokumentation fehlt.

Das Gemeindearchiv dankt Herrn Graß für diese besondere Gelegenheit und den Austausch von Geschichtsliebhaber zu Geschichtsliebhaber. Wir dürfen gespannt sein, welche Privatarchive zu der Geschichte unserer vier Ortsteile sich zukünftig noch öffnen werden.



Einen spannenden Einblick in die Geschichte unserer Ortschaften bot Karl-Rainer Graß mit seiner Privatsammlung.

INFO

Inga Mehler-Garms M.A.

Historikerin und Archivarin

der Gemeinde Merzenich

Imehlert-garms@gemeinde-merzenich.de

02421/399-175

www.gemeinde-merzenich.de





Familien, Kinder und Jugend

Schnuller-Café Merzenich

Kostenloser Eltern-Baby-Frühstücks-Treff
im Evangelischen Gemeindezentrum
(Severin-Böhr-Straße 15)

Jeden Montag von 10-12 Uhr

Offener Treff: Einstieg jederzeit möglich!

Fragen zur frühkindlichen Entwicklung...
...rund um das 1. Lebensjahr. Frühstücken...

Kontakte knüpfen... ...in lockerer Atmosphäre.
...andere junge Eltern kennenlernen.



Eheschließungen in der Zeit vom 01.05. - 31.05.2024



Jessica Krause und Benedikt Klüser,
Marienstr. 10, 52399 Merzenich,
Eheschließung: 24.05.2024



Laura Kaftan und David Schwarz,
Ludwig-Rixen-Platz 5, 52399 Merzenich
Eheschließung: 24.05.2024



Sandra Koch und
Sascha Titz,
Weinberg 29 b, 52399 Merzenich,
Eheschließung: 25.05.2024



Familienzentrum Merzenich



„Eltern-Kind-Gruppe“



in Kooperation mit **Frau Elke Simons**

- Diplom-Sozialpädagogin -
und den Kitas des Familienzentrum i.V.



Wo: Bürgerhaus Merzenich, Lindenplatz

Wann: dienstags von 9.15 -10.45 Uhr

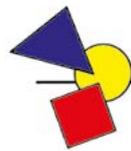
Start: 03.09.2024 **Neue Gesichter willkommen!**

Alter: ca. 10-24 Monate

- Möglichkeit zum Austausch mit anderen Eltern
- Zeit das eigene Kind zu beobachten oder mit ihm zu spielen
- die Kinder knüpfen ihre ersten sozialen Kontakte zu gleichaltrigen Kindern
- Basteln, Spielen, Singen, Ausflüge, Aktionen

Kosten: 30 Euro = 10 Kurseinheiten

Anmeldung über die Kursleitung „Frau Elke Simons“, Tel.: 0173 668 77 42



RENÉ TOTTEWITZ

maler- & lackierermeister

Im Christental 2
52399 Merzenich
Tel. 02421 - 33350

mediterrane putztechniken
wärmedämmung
bodenbeläge
wohnraum- u. fassadengestaltung

Ralf Neulen

Sanitär - Heizung - Klima

Sanitär- und Heizungstechnik
Kunden- und Wartungsdienste
Solaranlagen / Wärmepumpen
Regenwassernutzung

Telefon (0 24 21) 7 45 44
mail@neulen-shk.de



Alle waren Feuer und Flamme beim Schulfest in Golzheim

Das Schulfest an der KGS Golzheim am 15. Juni stand unter dem Motto „Feuerwehr“ – und alle Kinder waren mit „Feuer und Flamme“ dabei! Zunächst wurden in allen Klassen Projekte zum Thema Feuer und Feuerwehr für die Kinder angeboten. Es wurden Experimente mit Feuer gemacht und echte Feuerwehrleute in voller Montur (mit Atemschutz) kamen in die Klassen.

Um 11:20 Uhr gab es dann einen „Falschen“ Feueralarm. Alle Kinder und Besucher mussten das Schulgebäude verlassen und sich auf dem Schulhof treffen.

Zum Programm gehörte auch eine Vorführung der Tanz-AG von Sonderpädagogin Katrin Salzmann, gezeigt wurden zwei besondere Tänze aus dem Musical „Tabaluga“, der Tanz „194 Länder“ der Klasse 4, ein Schuhtanz der dritten Klassen, abgerundet durch das „Schulfestlied“.

Nach einer Ansprache durch Schulleiterin Marion Hensch und des Fördervereins konnte man sich über eine Spendenübergabe des Kaninchenzüchtervereins freuen – vielen Dank für die großzügige Spende!

Den ganzen Tag über war für das leibliche Wohl bestens gesorgt mit Würstchen vom Grill, einer großen Auswahl an Salaten und Kuchen, Süßigkeiten sowie auch Slush-Eis.

Es gab viele Aktionen, wie Glitzer-Tattoos, eine Foto-Station, das Spiel „Der Boden ist Lava“, Dosenwerfen, ein Feuerwehrauto zur Besichtigung, ebenso einen Rettungswagen, einen Bücherflohmarkt und den Auftritt eines Alchemisten. Bei einer Übung der Jugendfeuerwehr kamen diese mit Blaulicht und Martinshorn gefahren und löschten auf der Straße vor der Schule ein Feuer.



Wahlaufruf von allen Seiten

Podiumsdiskussion anlässlich der Europawahl an der Gesamtschule Niederzier/Merzenich

Ein Nachmittag im Zeichen der anstehenden Europawahl verlieh der Gesamtschule Niederzier-Merzenich Talkshowfeeling: Zwei Moderator*innen, sechs Politiker*innen der fahrenden Parteien und 100 interessierte Oberstufenschüler*innen bildeten den Rahmen einer zweistündigen kontroversen Diskussion. In seiner Einführungsrede hatte der stellvertretende Schulleiter und Geschichtslehrer Dietmar Reschke eindrucksvoll deutlich gemacht, dass das Grundgesetz und die darauf basierende Meinungsfreiheit für ihn über viele Jahre quasi eine Selbstverständlichkeit gewesen sind – die es aber jetzt zu verteidigen gelte. Er wünschte der Veranstaltung, dass auch andere Meinungen akzeptiert werden. Dies gelang im Großen und Ganzen. Justus Wrona und Lynda Harzheim führten durch die Veranstaltung und luden die Politiker*innen zu Statements und konkreten Antworten auf europapolitisch relevante Themen ein. Wallbaum (Linke), Peters (SPD), Freund

(Grüne), Willkomm(FDP), Verheyen (CDU) und Sabine Günther (AFD) hielten sich –im Gegensatz zu vielen Politiker*innen auf der großen Bühne weitgehend an den guten Ton, indem sie für ihre Partei warben, aber den politischen Gegner trotzdem ausreden ließen. Die einzigen Störungen aus dem Publikum (wohl-gemerkt nicht von Schüler*innen) konterte Moderator Justus Wrona geschickt.

Nach anderthalb Stunden, in denen zentrale Fragen zum Arbeitsmarkt, der Energie, dem Klimawandel und der Migration im Fokus standen, hatten dann die Schüler*innen Gelegenheit, ihre Fragen an die Vertreter*innen der Politik zu stellen. Dabei wurden durchaus kritische Fragen, vor allem zum Heizungsgesetz gestellt, die die Befragten nach bestem Wissen beantworteten. In den Abschlussplädoyers machten noch einmal alle Parteifunktionäre Werbung für die Europawahl an sich und ihre Partei. Die Koordinator*innen Daniel Didion, Judith Lövenich und Katarina Natorff waren zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung. Auch Abiturient Sebastian Jaek äußerte sich lobend: „Die diesjährige Podiumsdiskussion war in meinen Augen ein voller Erfolg. Durch gute Moderation und exzellente Planung hat man einen sachlichen und einen persönlichen Einblick in das Parteienbild und ihn die Personen dahinter bekommen!“, sagt er. Sebastian erwähnte auch nochmal ausdrücklich das Verhalten der Politiker*innen: „Man hatte immer das Gefühl, sich mit den Politikern auf einer Ebene zu befinden.“



Dschungelatmosphäre in nächster Nähe

Biologiekurse der Gesamtschule Niederzier/Merzenich präsentieren sich sehr bestimmend

Sicherlich ist die Anzahl junger Menschen, die sich in der Natur ebenso gut auskennen wie bei Tic Tok, relativ gering. Besonders auffällig wird dies, wenn man nach dem Namen von Pflanzen fragt. Ok, Buche oder Birke lassen sich vielleicht noch unterscheiden – aber mehr ist oft nicht zu erwarten. Das liegt natürlich auch daran, dass vielen Schüler*innen die Unterschiede zwischen Pflanzen gar nicht bewusst sind.

Die beiden Biologie-Grundkurse und der Biologie-LK der Q1 haben auch deshalb eine botanische „Entdeckungsreise“ gestartet. Gemeinsam ging es auf eine kleine „Dschungel-Safari“ im Niederzierer Freizeitpark Ellbachau. Der „Weg“ war wortwörtlich das Ziel, als die Schülerinnen und Schüler zwei Schulstunden lang durch das Grün streiften.

Bewaffnet mit einem sogenannten dichotomen Bestimmungsschlüssel, machten sie sich daran, Bäume und Sträucher zu identifizieren: „Hat die Pflanze Blätter?“, „Sind die Blätter gezähnt oder glatt?“ – jede Antwort öffnete eine neue Tür oder führte direkt zur Auflösung des Rätsels.

Am Ende war es gar nicht mehr so wichtig, wie die Pflanzen tatsächlich hießen. Wichtiger war der Weg dorthin. Ziel der Aktion war es nämlich, den Umgang mit dem dichotomen Bestimmungsschlüssel zu erlernen – natürlich ganz im Sinne der abiturrelevanten Vorgaben. Und als Nebeneffekt kennen die Schüler*innen jetzt einige Pflanzen mit Namen.



Bekanntschaft mit einem neuen Aushängeschild

Erdkundekurs besucht Brainenergy Park in Jülich
Die notwendige Energiewende ist in aller Munde, Konzepte für einen systematischen Wandel in der Energieherstellung sind der Bevölkerung aber oft eher unbekannt. Die Eröffnung des Start Up Village im Brainenergy Park in Jülich ist daher umso mehr von großem Interesse, auch Ministerin Mona Neubaur wohnte der Eröffnung bei.

Als erste Schulklass besuchte schon am nächsten Morgen ein bilingualer Erdkundekurs der Gesamtschule Niederzier/Merze-

nich unter Leitung von Christiane Jeß den Park, um sich vom ehemaligen Bürgermeister von Niederzier, Hermann Heuser, fachkundig in die Materie einführen zu lassen. Den ehemaligen Bürgermeister Niederziers, Hermann Heuser, verbindet eine enge Beziehung mit der Gesamtschule Niederzier/Merzenich. Daher freute sich Heuser besonders über den Besuch des Erdkunde-BiLi-Kurses. Heuser begeistert das Konzept des Brainenergy Parks, daher hat er sich bereit erklärt, die Führung lokaler und internationaler Gäste zu übernehmen.

In dem Park sollen die Themenfelder „Neue Energien“ und „Energiewende“ abgebildet werden. Es entsteht so eine Simulationsfläche für Möglichkeiten, Energiemanagement der Zukunft abzubilden. Dazu tragen die Fachhochschule Aachen, das Forschungszentrum Jülich und das Institut für Luft- und Raumfahrt bei. Statement Christiane:

Heuser führte die Schüler*innen durch das Gelände und erläuterte die angedachten Konzepte und die Möglichkeiten, die der Park Start Up- Unternehmen bietet. Man spürt förmlich, wie hier moderne Zusammenarbeitsformen junger Menschen gefördert werden“, meinte Annika Elsässer. „Die Atmosphäre ist grandios.“ Auch wenn bisher überwiegend nur Container sichtbar sind und auf den Feldern noch Schafherden grasen, ist die Entwicklung des Parks schon gut vorstellbar: Ein Großteil der Liegenschaften sind allerdings schon verkauft, teilweise von sehr renommierten internationalen Firmen. Die nächsten Jahre versprechen ein täglich sichtbares Wachstum, das insbesondere Geograf*innen sehr interessieren wird. Den Schüler*innen wurde zunehmend bewusst, wie international bekannt ihre Heimat mit dem Brainenergy Park wird und welche Chancen der Park auch für sie und die Region bieten wird. „Uns wurde so richtig bewusst, dass sich unsere Region hier mit zukunftsorientierter Industrie wirklich einen Namen macht“, resümierten Helen Stahn und André Wins.



Wir machen das!

Forstweg 21 · 52382 Niederzier
Telefon 02428 809947
www.malerbetrieb-post.de



Wir sind Qualitätspartner von Sto.



Kindergärten

Kindertageseinrichtungen Merzenich gGmbH

In der Gemeinde Merzenich unterhält die Kindertageseinrichtung Merzenich gGmbH zurzeit 6 Kindertageseinrichtungen (KiTas) in den Ortsteilen Merzenich, Girelsrath, Golzheim und Morschenich. In diesen Einrichtungen werden insgesamt über 300 Kinder im Alter von 1 - 6 Jahren von ausgebildeten Fachkräften betreut.

Alle KiTas arbeiten mit einem umfangreichen Bewegungskonzept und haben zusätzlich das Zertifikat „Anerkannter Bewegungskindergarten“ erworben.

Mit dem Familienzentrum Merzenich i. V. arbeiten die Kitas in enger Kooperation zusammen und bilden Netzwerke zu anderen Kooperationspartnern, z. B. Evangelische Gemeinde zu Düren, VHS Rur Eifel, „Frühe Hilfen“-Angebot des Kreises Düren, Freiwillige Feuerwehr Merzenich, Kath. Grundschule Merzenich, Kreis-Sportbund etc. Hier können Angebote für Kinder und Erwachsene wahrgenommen werden. Für ausführliche Informationen über die Arbeit und die jeweiligen Schwerpunkte innerhalb der KiTas können die Eltern sich an die Leiterinnen der Einrichtung wenden.

Das Anmeldeverfahren für einen KiTa-Platz läuft im Internet über den „KiTa- Navigator“ des Kreises Düren.



KiTa „Villa Wichtel“

Leiterin: Sandra Schumacher-Schmidt
Hauptstraße 35, Girelsrath
Tel.: 02421/73220
E-Mail:
kita.villa-wichtel@gemeinde-merzenich.de



KiTa „Windmühle“

Leiter: Oliver Hamboch
An der Windmühle 14, Merzenich
Tel.: 02421/931430
E-Mail:
kita.windmuehle@gemeinde-merzenich.de



KiTa „Bürgewald“

Leiter: Lupo Georg
Obere Straße 1b, Morschenich
Tel.: 02421/4866260
E-Mail:
kita.buergewald@gemeinde-merzenich.de



Sportkita „Bärenstark“

Leiterin: Anne Dahmen
Johann-Kaspar-Kratz-Straße 9, Golzheim
Tel.: 02275-3693916
E-Mail:
sportkita.baerenstark@gemeinde-merzenich.de



KiTa „Krümelkiste“

Leiterin: Tanja Fetten
Klosterstraße 12, Merzenich
Tel.: 02421/36077
E-Mail:
kita.kruemelkiste@gemeinde-merzenich.de



KiTa „Regenbogen“

Leiterin: Andrea Weidgang
Mozartstraße 19, Merzenich
Tel.: 02421/34778
E-Mail:
kita.regenbogen@gemeinde-merzenich.de



Familienzentrum Merzenich

1. Ansprechpartnerin: Andrea Weidgang,
02421/34778 (KiTa „Regenbogen“)
2. Ansprechpartnerin: Tanja Fetten,
02421/36077 (KiTa „Krümelkiste“)
3. Ansprechpartner: Oliver Hamboch,
02421/931430 (KiTa „Windmühle“)
E-Mail: familienzentrum@gemeinde-merzenich.de

K&S

K&S Elektrotechnik GbR

Meisterbetrieb seit 2006

Gewerbering 4
52399 Merzenich

Tel. 02275 - 919 7500

Fax 02275 - 919 7499

- EDV / Netzwerktechnik
- Videoüberwachungsanlagen
- Kommunikationstechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Nachtspeicher-/Fußbodenheizung
- Haus- und Industrieinstallationen
- Beschattungsanlagen



www.KS-Elektrotechnik.net ■ KS-Elektrotechnik@web.de



Abfuhrtermine und Fundsachen

Abfuhrtermine und Abfuhrzeiten

HAUSMÜLLABFUHR

Die Sammlungen erfolgen ab 6.00 Uhr!

Montag, den 22.07.2024

Montag, den 05.08.2024

BIOMÜLLABFUHR

Die Sammlungen erfolgen ab 6.00 Uhr!

Donnerstag, den 25.07.2024

Donnerstag, den 08.08.2024

PAPIERSAMMLUNG

Die Sammlungen erfolgen ab 6.00 Uhr!

Falls keine Papiertonne vorhanden ist, Papier bitte gebündelt oder in Pappkartons bereitstellen; nicht lose auslegen.

Freitag, den 19.07.2024 Merzenich und Girbelsrath

Samstag, den 20.07.2024 Morschenich (Alt + Neu) und Golzheim

LEICHTSTOFFE gelbe Säcke/ gelbe Tonnen

Die Sammlungen erfolgen ab 6.00 Uhr!

Freitag, den 26.07.2024

Freitag, den 09.08.2024

Sie haben Fragen zum Verpackungsrecycling? Auf www.recycling-fuer-deutschland.de finden Sie ausführliche Informationen und Antworten.

Bei Problemen bezüglich der Entleerung von Müllgefäßen werden die Bürger gebeten, sich bitte direkt an das Abfuhrunternehmen Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG unter der Tel.-Nr. **02237 / 9742-4502** oder **per Mail: hotline.regionrheinland@schoenackers.de** zu wenden. Die Abfallberatung der Gemeinde Merzenich erfolgt weiterhin unter den Telefon-Nummern 02421/399-143, Frau Spilles, 02421/399-141, Herr Hirschberger und 02421/399-206, Frau Dewies.

ELEKTRO- und ELEKTRONIKSCHROTT (E-Schrott)

Die Abfuhr von E-Schrott erfolgt gebührenfrei nach vorheriger Online-Anmeldung unter:

<https://www.schoenackers.de/rund-um-service/sperrgutanmeldung/>

Sie erhalten sofort eine Bestätigung inkl. Mitteilung über den Abholtermin. Zusätzlich können Selbstanlieferer Elektroaltgeräte (Großgeräte und Elektrokleinteile) an den folgenden Sammelstellen kostenlos abgeben:

ELC Horn

Pfarrer-Pleus-Straße 46

Hürtgenwald-Horn

und

Deponie Warden

An der K 10

Alsdorf-Warden

Das jeweilige Entsorgungsangebot gilt nur für haushaltsübliche Geräte!

Zum E-Schrott gehören elektrische oder elektronische Geräte, die mit einer elektrischen Spannung bis 400 Volt betrieben werden, wie z.B. die nachfolgend aufgeführten Geräte:

- Haushaltsgroßgeräte (Waschmaschine, Elektroherd, etc.),
- Kühl- und Gefriergeräte,
- Informations- und Telekommunikationsgeräte (z.B. Telefone, Handys, Faxgeräte, Computer und -zubehör, etc.),
- Geräte der Unterhaltungselektronik (z.B. Fernseher, Stereoanlage, Videorecorder, MP3-Player, etc.)
- Fassungen von Gasentladungslampen, Fassungen von Leuchtstoffröhren und Fassungen von Energilampen,

- Haushaltskleingeräte, Lampe (ohne Glühbirne), elektrische und elektronische Werkzeuge, Spielzeuge, Sport- und Freizeitgeräte, Medizinprodukte, Überwachungs- und Kontrollinstrumente

Unter nachfolgendem Link gelangen Sie zum Portal der Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG für Elektroschrott
<https://www.schoenackers.de/rund-um-service/buergerservices>

Sperrgut-Abfuhr 2024

Die Sammlungen erfolgen ab 6.00 Uhr
nach Anmeldung in allen Ortschaften

Freitag, den 23.08.2024

Die Entsorgung des Sperrmülls erfolgt nach Online-Anmeldung unter:

<https://www.schoenackers.de/rund-um-service/sperrgutanmeldung/>

Im Anschluss der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit Abholtermin. Die Abholung des Sperrmülls erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen.

Zum Sperrmüll gehören nur sperrige Abfälle, die von Größe und Gewicht nicht in die Hausmülltonne bzw. in den Müllsack passen.

Änderungsdienst der Müllgefäße

Änderungen der Müllgefäße z.B. Austausch in der Größe, Austausch defekter Gefäße, Lieferung oder Abholung der Gefäße sind wie folgt vorzunehmen bei:

**Bio- und Restmüllgefäße (braune und schwarze Tonne)
Papiertonne (blaue Tonne)**

Frau Heinen

☎ 02421 / 399-0

mproempers@gemeinde-merzenich.de
iheinen@gemeinde-merzenich.de

Leichtstofftonne (LVP-gelbe Tonne)

Firma Schönackers ☎ 0800 / 88 84 373



FAHRPLAN SCHADSTOFFMOBIL

Abfuhrtermin: Freitag, den 26.07.2024

10:00 - 11:00 Uhr Merzenich Schützenplatz, Bahnstraße

11:15 - 11:45 Uhr Girbelsrath Neuwerk (Sportplatz)

12:30 - 13:00 Uhr Golzheim Johann-Kaspar-K-Str.

(Feuerwehrgerätehaus)

13:15 - 13:45 Uhr Morschenich Ellener Allee 1 (Bürgerwaldzentrum)

Abfuhrtermin: Donnerstag, den 08.08.2024

16:00 - 18:00 Uhr Merzenich Schützenplatz, Bahnstraße

Schadstoffe: Abgabe von Schadstoffen und Elektrokleingeräte ist beim Fachpersonal des Schadstoffmobils möglich. **Das Abstellen von Schadstoffen sowie Elektrokleingeräte an den Haltestellen ist verboten**, da es viele Gefahren in sich birgt und die Umwelt schädigt und verschmutzt. Chemikalien und schadstoffhaltige Abfälle können bis zu einer Menge von 15 kg/l- Volumen pro Anlieferung kostenfrei am Schadstoffmobil oder an den Schadstoffannahmestellen der AWA Entsorgung GmbH abgegeben werden

Weitere Fragen bitte an die AWA Abfallberatung 02403 / 8766353

Zusätzlich zu den Terminen des Schadstoffmobils besteht die Möglichkeit zur Abgabe von Schadstoffen beim Entsorgungszentrum Rurbenden, Neue Straße 26 in 52382 Niederzier, mittwochs und freitags von 10:00 – 18:00 Uhr und samstags von 08:00 – 16:00 Uhr.



Mitteilungen aus den Pfarrgemeinden



Mitteilungen aus der katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius

Anschrift & Telefonnummer Seelsorger:

Pfarrer, kgv- & GdG-Leiter:

Andreas Galbierz, Pfarrer

Am grauen Stein 8a, 52382 Niederzier

Tel. 02428/15 77

E-Mail: kath.kirche-niederzier@t-online.de

Raymund Schreinemacher, Diakon

Tel. 0160 712 150 3 oder 02421/37 71 8

E-Mail: raymund@schreinemacher.net

Manuela Althausen, Gemeindeferentin

Schulstraße 4a, 52399 Merzenich

E-Mail: Manuela.althausen@bistum-aachen.de

Tel. 02421/49 14 53

Kontaktdaten und Öffnungszeiten des Zentralpfarrbüros

Heiko Michalski / Sabine Thielen

Schulstraße 4a; 52399 Merzenich

Tel: 02421/33 77 0

E-Mail: kgv-merzenich@t-online.de

Zentralpfarrbüro Merzenich

Pfarrheim – Schulstraße 4A

montags, mittwochs und freitags 10:00 bis 12:00 Uhr

dienstags und donnerstags 14:00 bis 16:00 Uhr

Aktuelle Mitteilungen aus den Gemeindebereichen

Sonntagscafé in Merzenich

Das nächste Sonntagscafé -im August entfällt aufgrund der Ferienzeit.

Einladung zu Taizé-Gottesdiensten in Morschenich-Neu

Die nächsten Taizé-Gottesdienststermine sind am: 14. Juli, 11. August und 8. September 2024 jeweils um 17:00 Uhr, in Morschenich-Neu. Es wäre schön, wenn sich zahlreiche Gläubige für diese Gottesdienstform begeistern könnten.

Ihr Raymund Schreinemacher, Diakon

Kartoffelfest

der Pfarrgemeinde in Girkelsrath am Samstag, den 10. August 2024 ab 17:15 Uhr (nach dem Gottesdienst)

im Pfarrgarten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bilder: Pfarrbüro, Modesta Gerhards



Beratung

Betreuung

Vorsorge

Conrads-Schmitz
BESTATTUNGEN

TEL: 02428 90 12 55

Siefstraße 38 52382 Niederzier-Oberzier

www.conradsschmitz.de conradsschmitz@gmx.de

Wir sind Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG 



Bestattungen



Karl Breuer

Dino und Walter Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstr. 18

Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstr. 2

www.Karl-Breuer.de

Allgemeine Mitteilungen aus der Kirchengemeinde

Pfarrbriefe

Wenn sie den monatlich erscheinenden Pfarrbrief **kostenlos** ins Haus geliefert haben möchten, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro in Merzenich. Weitere Exemplare liegen in allen vier Kirchen, in der Gemeindeverwaltung sowie in den folgenden Geschäften: Gardinen Kaiser, Fleischerei Müller und Bäckerei Neulen aus.

Wichtig! Gottesdienstanmeldungen müssen bis zum 15. des laufenden Monats für den nachfolgenden Monat angemeldet werden!

Kath. Öffentliche Pfarrbücherei Merzenich

Die Pfarrbücherei befindet sich im Pfarrheim, Schulstraße 4A. Als „**öffentliche Bücherei**“ ist diese für alle Merzenicher Bürger, jeder Konfession, offen.

Schauen Sie einmal unverbindlich während unserer Öffnungszeiten vorbei. Der Leiter der Pfarrbücherei Herr Josef Heidemann informiert Sie gerne über das Bücherangebot.

Öffnungszeiten sind samstags von 17:00 bis 18:00 Uhr und sonntags von 10:00 bis 12:00 Uhr.

Austeilung der Krankenkommunion

Es besteht weiterhin die Möglichkeit die Krankenkommunion zu empfangen. Wer diese gerne möchte, der melde sich bitte telefonisch im Pfarrbüro unter 02421 / 33 77 0 an.

GdG Merzenich-Niederzier



Krieg, Angst, Leid und Tod
in der Ukraine, im Nahen
Osten und vielen
weiteren Kriegsgebieten

HERZLICHE EINLADUNG
AN ALLE
GEMEINSAM FÜR
DEN FRIEDEN BETEN

Ökumenisches Friedensgebet

St. Lambertuskapelle Morschenich
Obere Str. in Merzenich-Morschenich

DIENSTAG
30. JULI 2024
18.00 UHR

im Anschluss laden wir zu einem kleinen
Beisammensein in den Gemeindesaal ein



gemütliches
Beisammensein
große Tombola

3. Kirchenwies(e)n

Samstag, 31.08.2024 nach dem Gottesdienst
am und im
Pfarrheim St. Laurentius Merzenich

Grill
Salate
Getränke
Musik

DAS FEST" - Elke Frommhold



"Ich würde gerne
vorsorgen um sicher
zu sein."



"Ich würde gerne
mit dem Wind auf
Reise gehen."



"Ich möchte das Wie
und Wo selbst
wählen."



"Ich würde gerne
Zuhause Abschied
nehmen."



"Ich würde gerne
von den Wogen der
See getragen
werden."



"Ich würde gerne
die Musik wählen
die mir am Herzen
liegt."



"Ich würde gerne mit
jemand reden der mich
versteht."

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de



Bestattungshaus "Pietät" Lüssem



INH. HELMUT KICK e.K.
Vinzenz Kick

Beerdigungsinstitut seit 1890

Kerpener Straße 4
50170 Kerpen-Sindorf
Telefon (0 22 73) 91 46 20

Mittelstraße 41 · 50189 Elsdorf
Telefon (0 22 74) 70 06 13

Bergstraße 4 · 52399 Merzenich
Telefon (0 24 21) 40 63 501

Stammhaus

Bahnstraße 16-18
50170 Kerpen-Buir

Telefon
(0 22 75) 64 13

Telefax (0 22 75) 91 99 611

- Bestattungen aller Art
- Eigene Verabschiedungsräume
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführung im In- und Ausland mit firmeneigenen Überführungsfahrzeugen
- Eigene Herstellung von Trauerdrucksachen
- Aufbahrungsdekorationen auf allen Friedhöfen
- Versicherungsfreie Bestattungsvorsorge

Im Trauerfall sind wir Tag + Nacht erreichbar



Vereinsmitteilungen

Sportwoche in Morschenich

Der SV Morschenich lädt vom 13. Juli bis 21. Juli zu seiner Sportwoche auf dem Sportplatz am Bürgewaldzentrum in Morschenich ein. Hier das Programm:

Samstag, 13. Juli

15 bis 19 Uhr: Gruppenspiele mit FC Golzheim, BC Viktoria Glesch-Paffendorf und Rhenania Girebelsrath

Sonntag, 14. Juli

Ab 13 Uhr: Kinderhüpfburg, Schocker-Turnier, Dart-Automat

Ab 17 Uhr: Einlagenspiel

Ab 20 Uhr: Public Viewing EM-Finale im Festzelt

Montag, 15. Juli

Ruhetag

Dienstag, 16. Juli

19 bis 21.45 Uhr: Gruppenspiele mit BW Kerpen, SC Roitzheim und FC Düren 77

Mittwoch, 17. Juli

Einlagenspiel SV Morschenich gegen BC Oberzier 2

Donnerstag, 18. Juli

19 Uhr: 1. Halbfinale

Freitag, 19. Juli

19 Uhr: 2. Halbfinale

Samstag, 20. Juli

15 bis 20 Uhr: Fußball-Wettbewerb für alle

17 Uhr: Elfmeterschießen um den Gerhard-Hansen-Pokal

Sonntag, 21. Juli

Ab 13 Uhr: Kinderhüpfburg, Schocker-Turnier, Dart-Automat

15 Uhr: Spiel um Platz 3

17 Uhr: Endspiel

Schützenfest 2024

Vom 07.06 bis 10.06.2024 feierte die St. Lambertus Schützenfamilie aus Morschenich Schützenfest.



Gestartet wurde am Freitag mit einer sehr gut besuchten Schützenparty, bei der die beiden Offiziere Gerrit & Calvin als DJ-Team mit toller Musik für Partystimmung sorgten.

Der Ständchen Gang am Samstagabend begann, wie immer mit der Einkleidung von neuen Mitgliedern. Eine junge Dame verstärkt nun die Jungschützen und ein junger Mann die Grünröcke. Der anschließende große Festball mit der bekannten Band „Party Express Cologne“ läuteten das Schützenfest ein.

Das Tambourcorps weckte am frühen Sonntagmorgen die Dorfbewölkerung, damit alle pünktlich zur Messe erscheinen konnten und erhielt als Dankeschön, wie immer, ein Frühstück beim Königspaar. Dann ging es weiter mit dem Gottesdienst im Festzelt und dem gemeinsamen Totengedenken am Ehrenmal.

Beim anschließenden Frühschoppen wurden noch einige Auszeichnungen nachgeholt, so erhielt Inga Dohmes das Frauenabzeichen in Gold.

Zu Ehrenmitgliedern wurde Liesel Mörsch und Elisabeth Ackers ernannt.

Engelbert Linck wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft in der St. Lambertus Schützenbruderschaft geehrt!

Am Sonntag um 14.30 Uhr startete der Festzug bei schönstem Wetter, die Parade fand an der neuen Lambertus Kirche statt.

Der Montag stand dann ganz im Zeichen der neuen Majestäten, welche am 21.04.2024 ermittelt wurden. Nach der Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Bruderschaft gab ein leckeres Frühstück für die Dorfbewölkerung im Festzelt.

Ein herzliches Dankeschön dafür an das Frühstücksteam!

Die Kindergartenkinder aus der benachbarten Kita Bürgewald kamen zu Besuch und freuten sich über ein Getränk, die Hüpfburg und das kleine Karussell.

Das Karussell wurde durch Spenden aus der Schützenfamilie finanziert und alle Kinder durften sich das ganze Wochenende über freie Fahrten freuen.



Im Anschluss an den gut besuchten Frühschoppen, musikalisch untermalt von Patrick Schüritz (Klangcharakter Veranstaltungstechnik) stieg die Vorfreude auf den Königsball am Abend und traditionsgemäß lud der neue König sämtliche Anwesende in den Garten ein.

Die Krönung der neuen Majestäten durch Herrn Pfr. Galbierz und den Präsidenten Michael Dohmes erfolgte dann am Abend im Festzelt vor dem Gefolge und den Uniformierten. Auch Bürgermeister Georg Gelhausen gratulierte offiziell mit einer kleinen Ansprache. Zoey Hildebrand wurde zur Kinderprinzessin gekrönt, Schülerprinzessin wurde Mathilda Nannen.

Bei den Jungschützen schoss Celine Wirtz den Vogel ab, sie wird begleitet von ihren beiden Adjutantinnen Julia und Aileen.

Zum dritten Mal Schützenkönig unserer Bruderschaft und damit zum Kaiser, wurde Udo Wirtz mit seiner Gattin Daniela.

Der anschließende große Ball war ein voller Erfolg, traditionell traten verschiedenen Gruppierungen an, um den Majestäten ihre Aufwartung zu machen. Besonders der Einmarsch der der starken Jugendabteilung machte sehr großen Eindruck.

Die Stimmung war ausgelassen und dank der Band „Party Express Cologne“ schwangen die Gäste noch bis spät in der Nacht das Tanzbein.

Mit der Nachtparade und dem „nach Hause bringen“ des neuen Königspaares endete ein wunderschönes Fest, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein zusätzliches Dankeschön gilt auch den AnwohnerInnen, die während des Schützenfestes die ein oder andere „Lärmbelästigung“ durch Musik und Gesang zu ertragen hatten.



Majestäten 2024-2025

Termine Girkelsrath

Liebe Girkelsratherrinnen und Girkelsratherr,
Was ist los im Dorf? Was gibt es Neues? Die Dorfwerkstatt informiert
Samstag, 13. Juli 2024 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Frühstückstreff im Bürgerhaus in Girkelsrath
Mit viel Elan und einem großen Frühstücks Büfett ins Wochenende

Anmeldung ist erforderlich bei:

Dieter Kelm: Tel. 02421/76575 o. 01726805244 E-Mail: Dieter.Kelme@gmail.com

Stefan Kruth: Tel. 017647693536 E-Mail: stefan.kruth@t-online.de

oder persönlich im Dorfladen

Mittwoch, 07.08.2024 15.00-18.00 Uhr im Bürgerhaus Girkelsrath

Spiele Nachmittag für Jung und Alt.

Kommen schauen mitmachen

Auskunft erteilt: Margret Kelm, Tel. 02421/76575 Margret.Kelme@gmail.com

Der Frühstückstreff im August fällt leider aus

Am Samstag, dem 10.08.2024 lädt die Katholische Kirchengemeinde St. Amandus in Girkelsrath zum Kartoffelfest ein. Spezialitäten von und mit der Kartoffel gibt es im Pfarrgarten in Girkelsrath. Alle sind herzlich willkommen.

Am Samstag, dem 24.08.2024 ab 16.00 Uhr lädt die Dorfwerkstatt zum großen Grillfest ein. Am und im Bürgerhaus in Girkelsrath gibt es Leckereien vom Grill.

Wenn Sie es noch nicht wussten, jetzt steht es fest „Kulturjedöns“ aus Köln macht wieder einen Abstecher nach Girkelsrath. Am 23. November 2024 haben sie ihren großen Auftritt in der Markthalle. „Zum Veedels Trina“ heißt das Stück. Was sich dahinter verbirgt? Demnächst mehr dazu.

IG Golzheim aktiv – Start der Anmeldungen

Für die Kindersachenbörse sowie die Mädels- und Frauensachenbörse der IG Golzheim aktiv kann man sich ab dem 21. Juli wieder anmelden:

26. Kindersachenbörse am 7. September 2024, 10 bis 14 Uhr, Anmeldung ab 21.07.24, 12 Uhr telefonisch unter 0171/6931665, Susanne Bär/IG Golzheim aktiv.

8. Mädels- und Frauensachenbörse am 8. September 2024, 11 bis 15 Uhr, Anmeldung ab 21.07.24, 13 Uhr telefonisch unter 0171/6931665, Susanne Bär/IG Golzheim aktiv.

Jubiläumsfest zum 50-jährigen Bestehen der ISM am 09.06.2024



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die ISM – Inklusives Soziales Miteinander Merzenich e.V. (gegr. 1974) möchte sich bei Ihnen und Euch ganz herzlich für die tolle Unterstützung bedanken. Mit Spenden jeglicher Art und persönlichem Einsatz wurde es zu einem wundervollen Jubiläumsfest. Sogar das Wetter mit Sonnenschein und angenehmen Temperaturen spielte mit.

Nachdem der Vorsitzende Klaus Breuer alle begrüßt hatte und einleitende Worte zum Ablauf und der Geschichte des Vereins an die Anwesenden richtete, übernahm der Schirmherr Bürgermeister Georg Gelhausen das Wort.

Er würdigte die langjährige Arbeit des Vereins und ihre Beständigkeit (50 Jahre mit nur 3 Vorsitzenden) als fester Bestandteil der Gemeinde Merzenich. Er stellte den Dank für das ehrenamtliche Engagement in all den Jahren, der herausragenden Arbeit mit Menschen mit Behinderung, deren Familien und Betreuern in den Mittelpunkt seiner Ausführungen.

Das 50-jährige Jubiläum war ein sehr schöner Tag mit buntem Programm, den Anfang machte der Tambourcorps Merzenich, vielen Dank für die alljährliche musikalische Unterstützung.

Weitere Programmpunkte waren die Trommelgruppe „Samb Amigos“, die inklusive Tanzgruppe der Tanzschule Nina Romm aus Jülich, der Chor aus dem Stammhaus Jülich, die Zumba-Sportgruppe des TV Merzenich und der Kinder- und Jugendchor Buir. Die Auftretenden wurden mit viel Applaus belohnt und erhielten ein kleines Präsent.

Markus Bauer hat mit seinem Musikequipment zwischen und während des Programms musikalisch unterstützt und begleitet, auch dafür bedanken wir uns für das ehrenamtliche Engagement. Für Essen und Trinken sorgten die Cafeteria mit herzhaften Speisen. Einen besonderen Dank richtet sich an Hannelore Lück für die fabelhaften Wraps.

Ebenso bedanken wir uns bei den vielen Kuchenspendern. Besonders intensiv wurde das Waffelmobil von Westenergie frequentiert, welches kostenlos mit Personal zur Verfügung gestellt wurde. Wir danken auch für diese großartige Unterstützung und Zubereitung der leckeren Waffeln.

Vielen Dank auch an die Feuerwehr Merzenich für den tollen Einsatz mit ihrem vielseitigen Programm rund ums Thema „Feuerwehr“.

Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Merzenich, die wesentlich durch ihre Unterstützung in der Vorbereitung und Durchführung des Festes beigetragen haben. Die Rurtalwerkstätten rundeten unser Fest mit einem abwechslungsreichen Angebot ab. Sie verkauften ihre selbsthergestellten Produkte aus der Werkstatt, Dankeschön auch an die Rurtalwerkstätten.

Die gesponserte Hüpfburg von E.ON, die bereitgestellte Fotobox und die Fotodokumentation und Geschichte der ISM trugen zu einem besonderen und geselligen Nachmittag bei.



Wir bedanken uns bei allen Akteuren und Unterstützern ganz herzlich. Weiterhin möchten wir uns für die Menschen mit Behinderung und deren Familien/ Betreuern ehrenamtlich einsetzen und freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Dankeschön sagt das Vorstands-Team der ISM

Klaus Breuer - Sonja Klersy - Kathrin Krosch - Beate Fuhs
Frank Gemünd, Milly Gronimus, Christa Grundke,
Jasmin Hamacher, Sarah Steinhauer

Schützenfest an den Pfingsttagen

Zum Auftakt des Schützenfestes 2024 besuchten wir den Gottesdienst am Samstagabend in unserer Pfarrkirche St. Gregorius Golzheim. Im Anschluss an den Gottesdienst trafen wir uns mit dem Tambourcorps Einigkeit Düren und zogen durch Golzheims Straßen in die festlich geschmückte Schützenhalle ein. Dort startete ab 20 Uhr die Schützenparty mit DJ Patrik Schüritz vom Team Klangcharakter.

Im Verlaufe des Abends durften wir zum offiziellen Teil, der Krönung der neuen Majestäten, ganz herzlich unseren Präses Andreas Galbierz begrüßen. Die neuen und die amtierenden Majestäten zogen in die Mitte der Tanzfläche ein, um die sich die Uniformierten als „Tanzkreis“ formiert hatten.

Präsident Kai Fischer bedankte sich herzlich bei den scheidenden Majestäten, Schülerprinz Oskar Müller, Jungschützenkönig Anton Müller und der Schützenkönigin Gerda Siefer. Alle Majestäten hatten die Bruderschaft im abgelaufenen Jahr hervorragend und würdig vertreten und nahmen den Dank für Ihren Einsatz entgegen. Den scheidenden Majestäten wurden die Insignien der Bruderschaft abgenommen und Erinnerungsorden überreicht.

Die neuen Majestäten wurden durch Präses Andreas Galbierz und Präsident Kai Fischer in ihr Amt eingeführt. Unter großem Applaus wurde Anton Müller zum Schülerprinzen gekrönt. Zur ersten Golzheimer Schützenkaiserin wurde Gerda Siefer gekrönt! Im Anschluss bedankten sich Präses und Präsident für die Bereitschaft die Bruderschaft zu vertreten und wünschten viel Sonnenschein bei den Ausmärschen. Die Ehrentänze zu Ehren der neugekrönten Majestäten wurden durchgeführt und der offizielle Teil war beendet.

Zum Höhepunkt des Abends freuten wir uns über den Liveauftritt von Stimmungssänger Dricke! Mit ihm gemeinsam feierten wir die neuen Majestäten und deren errungene Würden bis tief in die Nacht hinein.



Majestäten der Marianischen Schützenbruderschaft Golzheim im Jahr 2024

Der Pfingstsonntag begann mit einem deftigen Frühstück in der Schützenhalle, welches von zahlreichen freiwilligen Helfern angerichtet wurde. Hierzu hatten sich über 130 Gäste angemeldet. Nach dem Frühstück fand auf dem Vogelschusshochstand ein Preisvogelschießen für Jedermann statt.

Vor dem am Abend stattfindenden Königsball trafen wir uns um

19:00 Uhr an Krapps Berg, um gemeinsam mit dem Tambourcorps Einigkeit Düren die Majestäten und deren Gefolge abzuholen. Um 20 Uhr zog man zum Großen Kaiserball in die Schützenhalle ein. Es spielte die Kölschband „Cover Colonia“ live auf. Die Stimmung war sehr gut und die Würden der Majestäten wurde ausgelassen gefeiert. Zu Ehren der Silberträger wurde ein Auftritt im Fahnen-schwenken seitens der Jungschützen Golzheim aufgeführt.

Im Laufe des Abends konnten wir den FC Golzheim 1928 e.V. als frischgebackenen Aufsteiger in die Fußballkreisliga A herzlich willkommen heißen! Angeführt vom TC Einigkeit Düren zogen Mannschaft, Betreuer und Fans in die Schützenhalle ein und feierten mit uns gemeinsam auf dem Schützenplatz den verdienten Erfolg der Mannschaft!

Am Pfingstmontag-Morgen trafen wir uns um 09:00 Uhr um das von Pfarrer Andreas Galbierz zelebrierte Festhochamt in der Golzheimer Pfarrkirche zu besuchen. Nach dem Festhochamt erfolgte die Gefallenenehrung mit Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof. Hier möchten wir uns beim Golzheimer Ratsvertreter Christoph Pöhlmann für seine Ansprache am Ehrenmal ganz herzlich bedanken. Wir zogen weiter zur Schützenhalle zum Frühschoppen.

Auf dem Frühschoppen wurde Schützenschwester Carmen Pohl für 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Schützenbruder Josef Unnau ist sogar schon 60 Jahre Mitglied der Bruderschaft und der gebürtige Golzheimer Christian Fuhs aus Binsfeld wurde für ungläubliche 70-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet! Abschließend erhielt Anna Weyerstraß aus den Händen der stellv. Bezirksjungschützenmeisterin des Bezirksverbandes Düren-Nord Carina Dickmann den Erinnerungsorden an die Bezirksschülerprinzenwürde 2022.

Zum frühen Nachmittag füllte sich unser Schützenplatz allmählich mit Besuchern und Teilnehmern des großen Festzuges. Ab 14 Uhr wurden die einzelnen Gruppen und Bruderschaften, angeführt von einem Tambourcorps, in die Schützenhalle eingespielt und begrüßt.

Planmäßig um 14 Uhr 30 konnte dann der Große Festzug bei strahlendem Wetter durch die Straßen Golzheims mit Parade an der Kirche, ziehen. Als der Festzug wieder an der Schützenhalle angekommen war, bedankte sich Präsident Kai Fischer ganz herzlich für die Teilnahme am Festzug. Im Einzelnen dankte er dem Tambourcorps Einigkeit Düren, dem Posaunencorps Buir und dem TC Dürene Jonge für die musikalische Begleitung, sowie bei den Schützenbruderschaften aus Morschenich, Buir und Blatzheim und den Golzheimer Ortsvereinen FC Golzheim, Turnverein Golzheim, Karnevalsgesellschaft Golzheim und der freiwilligen Feuerwehr Merzenich Löschgruppe Golzheim für die Teilnahme am Festzug!

Im Anschluss fand das Ausschießen des „Vereinsvogels 2024“ statt. Sieger wurde die Schützenbruderschaft von St. Kunibert Blatzheim, die sich über einen Geldpreis freuen durfte. Das Schützenfest klang mit einem Dämmer-schoppen aus.

Als Marianische Schützenbruderschaft Golzheim bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Besuchern, Gästen und Gönnern am diesjährigen Schützenfest!!!

Familienunternehmen



Helios
Ambulante Pflege Niederzier GmbH
Am schönsten Ort - Zuhause

**JOB als exam. Pflegefachkraft
(m/w/x) GEFÄLLIG?**

Du bist bei uns genau richtig,
wenn Du:
von 6-12 Uhr in der Woche und
alle 2 Wochenenden
arbeiten kannst und möchtest

Am Roten Berg 17
52382 Niederzier
02428/8027420
www.helios-gmbh.com

Meld Dich gern unter:
job@helios-gmbh.com

SCM Schiedsrichter Landessieger in der Kategorie Ü50

Als ich Ende Mai in der Aachener Zeitung von der Ehrung für Friedhelm Schreckenberglas, der für den SC 1919 Merzenich e.V. als Schiedsrichter tätig ist, wurde mein Interesse geweckt. Friedhelm wurde als Landessieger in der Kategorie Ü50 geehrt. Mich interessierte die Geschichte hinter „unserem“ Landessieger und so traf ich mich mit Friedhelm an unserem Sportplatz am BWZ.



Friedhelm, der mir, mit seiner offenen herzlichen Art, sofort sehr sympathisch war, erzählte mir von seiner fußballerischen Laufbahn und seinem Werdegang als Schiedsrichter. Dabei wurde schnell klar, dass dieser Mann mit Leidenschaft für den Fußball lebt und dabei eine wunderbare positive Aura ausstrahlt. Bereits mit 17 Jahren entschied er sich neben dem aktiven Fußballspielen noch auf dem Platz als Schiedsrichter tätig zu sein. Nach vier Jahren als Unparteiischer, konzentrierte er sich dann aber erstmal wieder auf das reine Kicken. Und das sogar aktiv noch bis über sein 40tes Lebensjahr hinaus. Da ihn aber der Fußball gepackt und nicht wieder losgelassen hatte, sagte er sich, dass er nicht aufhören könne und einfach weiter machen müsse. Mit 48 Jahren erinnerte er sich seiner Anfänge als Schiedsrichter und entschied eine Schiedsrichter Ausbildung anzufangen. Friedhelm sagte mir, dass er als ehemals aktiver Fußballer viele Situationen mit anderen Augen sehe und dementsprechend auch gut bewerten kann. Auch

kann er sich gut in die Spieler hineinversetzen. Mit 54 Jahren leitete er noch Spiele in der Senioren Bezirksliga und der A-Junioren Mittelrheinliga, eine beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, wie schnell mitunter dort gespielt wird und welche körperlichen Voraussetzungen ein Schiedsrichter dieser Klasse erfüllen muss. Friedhelm ist nun 62 Jahre alt und blickt auf insgesamt 18 Jahre Tätigkeit als Schiedsrichter zurück und das positiv. Und ans Aufhören ist bei ihm noch nicht zu denken. Derzeit leitet er immer noch Spiele in der Kreisliga A und der A-Junioren Bezirksliga. Wir vom SCM freuen uns jemanden wie Friedhelm in unseren Reihen zu haben, denn solche Schiedsrichter mit positiver Einstellung und Leidenschaft für den Fußball brauchen wir in unserem Sport.



Seit der Corona Pandemie haben traurigerweise Angriffe auf Unparteiische deutlich zugenommen. Aber auch das verbal negative Verhalten sowie das Bedrängen von Spielern, Trainern und Zuschauern gegenüber Schiedsrichtern ist der Hauptgrund warum vor allem junge Schiedsrichter die Pfeife an den Nagel hängen.

Das ist sehr traurig und eine sehr gefährliche Entwicklung, denn ohne Schiedsrichter geht es nun mal nicht in unserem Sport. Uns beim SCM ist ein respektvoller Umgang mit den Schiedsrichtern absolut wichtig ist. Unsere Trainer begrüßen den Unparteiischen vor dem Spiel und wenn nicht gewichtige Gründe dagegen sprechen, bedanken wir uns nach dem Spiel für dessen Leitung, ungeachtet des Ausgangs der Partie. Fußball ist Leidenschaft und dabei können sich die Gemüter erhitzen und Situationen Emotional bewertet werden. Dabei sollte man sich immer bewusst sein, dass auch Fehlentscheidungen von Schiedsrichtern genauso wie die Fehler der Spieler zum Fußball dazu gehören, nicht absichtlich geschehen und nur menschlich sind. Bei aller Leidenschaft sollten wir alle, Spieler, Trainer und auch Zuschauer immer fair und respektvoll gegenüber dem Unparteiischen bleiben. Und nachdem sich nach Spielende die Gemüter beruhigt haben, kann man auch sicherlich mit dem Unparteiischen bei einem Kaltgetränk, die eine oder andere Situation sachlich nachbesprechen. Wir erziehen die Spieler unseres Vereins zum respektvollen Umgang mit den Schiedsrichtern und versuchen, wo es möglich ist, unsere Unparteiischen zu unterstützen. Gerade die jüngsten Schiedsrichter, vor allem jene unter 18 Jahren, müssen von allen unterstützt und gefördert werden. Dazu möchten wir als SCM alle Zuschauer, Spieler, Betreuer und Trainer, egal ob Gast oder Teil unseres Vereins aufrufen. Fußball geht nur im Team, dazu gehört auch der Schiedsrichter.

Oliver Hünnewinckell



Bausachverständiger
MICHAEL HAGNER

SOFORTHILFE
ZUM FAIREN PREIS



TÜV Rheinland® PersCert
geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schäden an Gebäuden
und Gebäudeinstandsetzung

Bausachverständiger
Michael Hagner GmbH
GF: Michael Hagner
Sachverständiger für Schäden an Gebäuden
und Gebäudeinstandsetzung (TÜV)
Mühlenstraße 34 · 52382 Niederzier

Tel: 0 24 28 / 80 36 444
Mobil: 0152 / 34 11 15 54

info@sv-buero-hagner.de
www.sv-buero-hagner.de



Nasse Wände, feuchte Keller, Schimmelpilzbefall?

Ich ermittle neutral und zu fairen Preisen die Schadensursache und erarbeite ein Sanierungskonzept.

Zwei Angebote – Drei Meinungen?

Vorliegende Angebote prüfe ich auf Richtigkeit und unterstütze Sie gerne bei der Entscheidungsfindung.

Sanierungsmaßnahmen sind teuer ...

und Sie möchten schließlich nur einmal sanieren!

Zu Ihrer maximalen Sicherheit unterhalten wir Kooperationen zu ortsansässigen Fachbetrieben.

SCM unterstützt ISM mit seinem Besuch zum 50jährigen Jubiläum



Mit einer Abordnung des Vorstandes besuchte der SC 1919 Merzenich e.V. bei schönstem Wetter den Verein „Inklusives Soziales Miteinander“ e.V. am 09. Juni 2024.

Das Bürgerhaus in Girbelsrath gerockt



Das Team um Geschäftsführer Dieter Kelmes hatte eine Idee. Sollen wir nicht mal mit Livemusik die „jüngere“ Generation im Dorf anlocken. Ihm half dabei Michael (Mike) Groth, der sowohl Mitglied der Dorfwerkstatt, als auch der Band „Mammanomma“ ist. Seine vier Freunde (Schlagzeug, Keyboard, Gitarren) und die Sängerin Ines waren ebenso angetan von der Idee und von Stund an probte man für den Auftritt im Bürgerhaus in Girbelsrath.

Ralf Locker, 1. Vorsitzender der Dorfwerkstatt, begrüßte die zahlreichen Gäste und versprach einen unterhaltsamen Abend. Dicht gedrängt stand man und das Bürgerhaus war nahe an der Kapazitätsgrenze. Das tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch, eher war das Gegenteil der Fall.

Wer oder was ist eigentlich die Band. Woher stammt eigentlich der Name dieser Band. Bei den Proben gibt es hin und wieder den Hinweis „machen wir noch mal“, wenn der letzte Schliff noch unvollkommen ist. Daraus macht der etwas „mundfaule“ Rheinländer dann „Mammanomal“. Doch schon bei der ersten Musik war erkennbar, dass der Hinweis „Mammanomal“ bestens gefruchtet hatte.

Direkt konnte man sehen und hören, dass die Musiker mit Herzblut dabei waren. Deshalb sprang der Funke auch spontan auf das Publikum über.

Balladen aus dem Bereich Pop Musik waren in der 1. Abteilung des Abends zu hören. Die Sängerin Ines zeigte stimmungsgewaltig ihr Können und das Publikum summte oder sang mit, bewegte sich im Rhythmus oder man hakte sich unter. Die Band hatte den Nerv des Publikums getroffen und brachte Stimmung in den Laden. Starker Applaus war dann auch der gerechte Lohn.

Im 2. Abschnitt wurde es dann rockig. Jetzt wurde es laut. Auch hier ging das Publikum begeistert mit.



Mal harter Beat, mal softig, mal rockig. Es war für jeden etwas dabei. Die Band zeigte ihr ganzes Können, dass auf die jahrzehntelange Erfahrung beruht.

Dass Zugaben gefordert wurden, war eigentlich selbstverständlich. Dass diese dann auch noch in kölscher Mundart erfolgten, brachte dann die Stimmung auf den Höhepunkt. Die kölschen Lieder mal ein wenig sentimental, mal wehmütig wurden mit Inbrunst vom Publikum mitgesungen.

Das Beste zum Schluss. Die Band verzichtete auf die gesamte Gage und bat stattdessen um eine Spende für Peter Borsdorff und seine Aktion „Running for Kids“. 178,00 Euro konnte Ortsvorsteher Ralf Locker vertretungsweise in Empfang nehmen und wird diese in nächster Zeit an Peter Borsdorff überreichen.

Das Fazit dieses Abends ist klar. Ein toller Abend mit einer ebenso tollen Band und ein begeistertes Publikum. Der Vorstand der Dorfwerkstatt dankte der Band, den vielen Helfern, dem tollen Publikum und versprach: das war nicht das letzte Mal, dass wir Musik im Bürgerhaus hatten.

RM
REINIGUNGSTECHNIK
MÖDERSHEIM
+ STEINFLÄCHENSANIERUNG

Düren – Aachen – Köln

PROFESSIONELLE
GRAFFITI-ENTFERNUNG

Ihr Partner für Reinheit und Sauberkeit

Vorher:



Unsere **Graffiti-Entfernung** erfolgt durch ein schonendes und umweltfreundliches Verfahren ohne den Einsatz von aggressiven Chemikalien. Sie kann auf den unterschiedlichsten Materialien vorgenommen werden: z.B. Marmor-Granit, Glas, Holz, Metall, Naturstein, Hauswände usw.

Nachher:



Eine Besichtigung Ihrer Immobilie erfolgt kostenlos vor Ort. Nach der kompetenten Begutachtung und Beratung erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot zum Festpreis.

ANSPRECHPARTNER

Ralf Mödersheim
☎ 0170/ 20 66 709

INFOS

Weitere Beispiele und Möglichkeiten im Video unter
Instagram:
reinigungstechnikmoedersheim

KONTAKTDATEN

✉ info@moedersheim.de
📍 Kopernikusstraße 49
52353 Düren

Wir lösen jedes Graffiti-Problem

Am Seniorennachmittag zog der Frühling in Girbelsrath ein

Auch wenn die Temperaturen noch nicht frühlingshaft waren, dem Seniorennachmittag im Bürgerhaus in Girbelsrath tat dies keinen Abbruch. Bis auf den letzten Platz besetzt war die Veranstaltung der Dorfwerkstatt e.V. in Girbelsrath.

Hubert Fuß, der auch 2. Vorsitzender der Dorfwerkstatt ist, begrüßte die Gäste musikalisch am Keyboard zum Seniorennachmittag, der unter dem Titel stand: Mit beschwingten Melodien in den Frühling. Das Wetter war zwar nicht so ganz frühlingshaft, doch das der Freude über ein Zusammensein keinen Abbruch.

Die zahlreichen selbst gebackenen und gespendeten Kuchenkreationen machten die Auswahl schwer. Es war für jeden etwas dabei. Wer keinen Appetit auf Kuchen hatte, für den hatte die Küche eine Auswahl an belegten Brötchen zu Stelle. Bei Kaffee und Tee ließ man es sich gut gehen.

Nach dem süßen Auftakt, hatten dann die Senioreninnen und Senioren genügend Kraft, die Lieder zum Frühling kräftig mitzusingen. Hubert Fuß hatte zahlreiche Lieder im Programm, die fast jeder kannte und so war das Mitsingen schon fast Pflicht. Mit dem Schlager „Tulpen aus Amsterdam“, der lautstark erklang, endete der erste Abschnitt der musikalischen Veranstaltung Gertrud Schlepütz hatte ein ganzes Repertoire an kleinen, einfühlbaren aber auch zum Schmunzeln neigenden Geschichten und Gedichten mitgebracht. Auch ihre Beiträge wurden mit viel Beifall bedacht.

Im 2. Abschnitt ging es dann musikalisch und mit Gesang weiter. Die Stimmung war großartig. In so großer Runde trifft man sich vierteljährlich. Die Seniorennachmittage stehen immer unter einem jahreszeitlichen Motto. Die verantwortlichen Frauen und Männer der Dorfwerkstatt sind sich sicher, dass solche und auch andere Veranstaltungen im Dorf, dazu beitragen, ein sogenanntes

„Wir Gefühl“ zu vermitteln und so dem Alleinsein, das ja im Alter häufiger vorkommen kann, entgegenzuwirken.

Zum Abschluss dankte Ralf Locker -Ortvorsteher und 1. Vorsitzender der Dorfwerkstatt - den Besuchern für ihr zahlreiches Erscheinen und versprach für den Sommer, den Herbst und natürlich für die Weihnachtszeit weitere Seniorentreffs. Zugleich dankte er auch den Frauen und Männern hinter den Kulissen, ohne die solche Veranstaltungen nicht möglich wären.

Dieter Kelmes

Fronleichnam in Merzenich

In traditioneller Weise gestalteten die Mitglieder des Geschichts- und Heimatvereins Merzenich auch in diesem Jahr wieder einen Segnungsalter am Heimatmuseum. Neu in diesem Jahr war der umfangreiche Fahnschmuck längs des Prozessionsweges in der Bergstraße, der dank gespendeter Fahnen samt Stangen möglich geworden ist.



**Fenster
und Türen
aus Aluminium
und Kunststoff**

**Fassaden und
Wintergärten**

**Maßangefertigter
Insektenschutz**

**Markisen- und
Innenjalousien**

**Rauch- und
Brandschutz-
abschlüsse**



Meisterbetrieb

**Metallbau
Imdahl**

Inh. Hubert Bille

Zum Tempelbroich 7 · 52391 Vettweiß-Luxheim

Telefon (0 24 24) 90 10 63 · Telefax (0 24 24) 90 10 64

E-Mail: info@metallbau-imdahl.de · Web: www.metallbau-imdahl.de

St.-Sebastianus- Schützenbruderschaft Merzenich

Finale im Schützenjahr: Kaiserpaar Friedhelm und Elfe, Prinzessin Saskia und Schülerprinz Colleen beenden ihr Jahr feierlich mit Domstürmern und dem Domhätzje

Zum Start in das Schützenfest 2024 wurde es „stürmisch“. Der Freitagabend mit den greenSummerVibes startete sensationell mit den Domstürmern, Samstag der „kleine Umzug“ mit dem Besuch am Seniorenheim und natürlich unserem Schützen- und Kaiserball. Wecken, heilige Messe und der Festzug markieren am Sonntag die Höhepunkte. Das Hauptpreisvogelschießen, der Empfang im Rathaus sowie die Proklamation am Nachmittag runden das Programm am Montag ab.

Das Schützenfest beginnt für uns Schützen direkt nach dem Schützenfest des vergangenen Jahres. Hier werden Verträge verhandelt, neue Ideen auf den Weg gebracht. Nicht zu vergessen das Majestätschießen an Fronleichnam und das Schmücken der Straßen und des Festplatzes. Zum Schmücken des Festzelt und Aufbauen des Biergartens trafen wir uns Donnerstag vor Schützenfest.

Die Party am Freitagabend, nach dem Erfolg des vergangenen Jahres, wieder mit Nutzung des Biergartens, eine unterhaltsame und kurzweilige Veranstaltung: greenSummerVibes. Mit einer bunten musikalischen Mischung für alle Gäste. TGM Sound&Light hat hier professionell abgeliefert, Tolle Lichtanlage, super Sound und mit DJ Tommy eine richtig gute Wahl. Als Gastauftritt konnten wir die Domstürmer begrüßen. Sie hatten die über 400 Besucher fast eine Stunde im Griff. Ein Hit folgte dem Nächsten, das Publikum war immer integriert. Danke an alle die diesen Auftritt möglich gemacht haben. Die installierte Cocktailbar rundete das Bild wieder ab und wurde rege genutzt.

Nachdem der Samstagmorgen für Auf- und Umbauarbeiten im Festzelt und Biergarten genutzt wurde, trafen wir uns zum Umzug um 17.30 Uhr am Schützenplatz. Der Weg führte uns zum Seniorenheim Marienhof in der Burgstraße. Der Tambourcorps Merzenich und die Musikkapelle der Feuerwehr Düren spielten hier einige Märsche und flotte Töne, bevor wir uns wieder auf den Weg machten. Das Ziel war, nach einem kleinen Umzug, die amtierenden Majestäten im Pfarrheim abzuholen. Nach einer Stärkung und dem Vorbeimarsch setzten sich Majestäten, Musik, Bruderschaft und das geladenen Gefolge in einem Festzug Richtung Festzelt in Bewegung. Der Kaiserball wurde von den Majestäten dann kurz nach acht eröffnet, der Ehrentanz folgte um kurz nach Zehn. Mit der Partyband DaCapo konnten wir eine Gute Band engagieren die von Walzer bis Schlager alles drauf hatten. Das Achteelfinale zwischen Deutschland und Dänemark wurde auch im Festzelt übertragen. Der Sieg der Deutschen trug natürlich zur guten Stimmung bei. Auch der Auftritt vom Domhätzje Nadine holte die Gäste von den Stühlen auf die Tanzfläche. Ein herzliches Dankeschön an unser Kaiserpaar Friedhelm und Elfriede Ohlemeyer.

Mit dem Wecken ab 6 Uhr am Sonntagmorgen startete der dritte Tag unseres Festes. Tambourcorps und eine Abordnung der Schützen wollten durch den Ort ziehen um die Offiziere zu wecken. Das Wetter machte hier ein Strich durch die Rechnung und man konnte dann ein längeres Frühstück genießen. Um 9.30 Uhr feierten wir die heilige Messe mit unserem Präses Pfarrer Andreas Galbierz. Anschließend gedachten wir den gefallenen und verstorbenen Mitgliedern der Bruderschaft und legten einen Kranz nieder. Das Gruppenfoto in der alten Kirche durfte natürlich nicht fehlen.



Nach der Gedenkfeier zogen wir gemeinsam zum Festzelt. In geselliger Runde finden wir hier Möglichkeit bei einem gemeinsamen Imbiss und Frühschoppen ohne jegliche Aufgabe mal etwas abschalten zu können. Die frisch gesammelten Kräfte konnten wir dann ab 14 Uhr in die Begrüßung der befreundeten Bruderschaften, Musikzüge und Ortsvereine und den Festzug ab 15 Uhr mit der Parade an der Kirche stecken. Ein herrlicher Festzug endete kurz nach 16 Uhr im Festzelt mit dem Deutschlandlied. Ein herzlicher Dank gilt den Ortsvereinen, die in herausragender Stärke im Festzug vertreten waren und auch noch lange im Festzelt und dem Biergarten gesehen wurden. Ihr seid Klasse! Die Schausteller, die Cafeteria, der Biergarten und der Musikverein Hergarten luden noch zum Verweilen ein.

Der Vierte und letzte Tag unseres Festes beginnt mit dem Hauptpreisvogelschießen. Neben dem Hauptpreisvogel konnte auch ein Vogel um den Ehrenpreis ausgeschossen werden. Die Vergabe der Preise wurde dann, wie in den vergangenen Jahren auch, vor der Proklamation von unserem 2. Schießmeister Florian Czabanka durchgeführt. Die Bewirtung beim Schießen auf der Pfarrwiese an diesem Montag übernahm die Jungschützenabteilung in gewohnt sehr guter Qualität.

Seit einigen Jahren sind wir Gast im Merzenicher Rathaus. Bürgermeister Georg Gelhausen lädt die Schützenbruderschaft mit ihren amtierenden und noch zu proklamierenden Majestäten zum Empfang ein. Ein Besonderheit gab es in diesem Jahr: Die Gemeinde Merzenich hat bei Allen drei Bruderschaften Kaiser im Amt. So wurde es natürlich nicht versäumt diese zum Empfang einzuladen. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister und einem Dank durch den Schießmeister Frank Breuer, blieb noch Zeit um bei einem kühlen Getränk ins Gespräch zu kommen.

Nach dem Empfang zogen wir gemeinsam zum Festzelt. Das Kaiserpaar Friedhelm und Elfriede, Prinzessin Saskia und Schülerprinz Colleen mussten jetzt ihre Ketten abgeben. Der Schießmeister und die ganze Bruderschaft bedankten sich bei ihnen für das aktive mitun im Verein und die Repräsentation der Bruderschaft im Ort und über die Grenzen hinaus.

Die Proklamation der neuen Majestäten übernahm unser Präses Pfarrer Andreas Galbierz. Er fand passende und schöne Worte, erst für unsere neue Schülerprinzessin Manja Zeyß, dann für die Prinzessin Katharina Giesen und zu guter Letzt auch für den König Matthias Höhn mit seiner Gattin Irene.



Die Schützenbruderschaft Merzenich bedankt sich bei allen Besuchern des Schützenfestes, bei den Sponsoren MEI-Home, DPC Kathrin Krosch, Massivhaus Kellner, Steuerberaterbüro Jürgen Kommer, Fa. Kochs, und allen Anzeigenkunden der Festschrift, beim Festwirt Robin Wagner, den Ortsvereinen, dem Tambourcorps Spielvereinigung Merzenich und allen die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Infos über uns finden sie auf unserer facebook Seite und auf dem Instagram Profil #schützenjugendmerzenich

Auf Wiedersehen auf dem Schützenfest vom 04.07.-7.07.2025.

Seniorenfahrt der AWO Merzenich

Die Arbeiterwohlfahrt Merzenich startet in diesem Jahr am Freitag, dem **6. September 2024**, ihre Seniorenfahrt. Geplant ist diesmal eine Reise nach Hachenburg im Westerwald.

Wir fahren um 8.00 Uhr am Parkplatz in der Bahnstraße (Schützenplatz) in Merzenich los. Danach folgen die üblichen Haltepunkte in Girkelsrath Kirche und Golzheim Bushaltestelle (B264). Gegen 10.00 Uhr werden wir dann am Ziel eintreffen.



In Hachenburg wird zunächst unter fachkundiger Führung, die uns den ganzen Tag begleitet, ein **1-stündiger Stadtrundgang** stattfinden.

Um **11.30 Uhr** findet das **Mittagessen im Hotel zur Krone** statt. **Ab 14.00 Uhr** machen wir dann eine **Rundfahrt über die Westerwälder Seenplatte und durch die Kropbacher Schweiz**.



Gegen 15.30 Uhr treffen wir im Kloster Marienstatt ein und haben im „Marienstatter Brauhaus“ die Gelegenheit Kaffee und Kuchen zu uns zu nehmen. Außerdem bietet sich die Möglichkeit die Zisterzienserabtei zu erkunden.

Gegen 17.00 Uhr treten wir dann die **Rückfahrt nach Merzenich an**.

Im Fahrpreis sind enthalten:

- Fahrt in modernen Reisebussen nach Hachenburg und zurück
- Stadtbesichtigung Hachenburg
- Mittagessen im Hotel „Zur Krone“ (ohne Getränke)
- Rundfahrt Westerwälder Seenplatte und Kropbacher Schweiz

Die Kosten betragen:

- für Mitglieder der AWO: 30,00 €
- für Nichtmitglieder: 40,00 €

Ihre Kanzlei in Düren

Krämer & Stockheim Rechtsanwälte

Kanzlei für Arbeit, Familie und Soziales.



Ute Maria Stockheim

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Sozialrecht
- Fachanwältin für Familienrecht

Alexandra Krämer

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Arbeitsrecht
- Fachanwältin für Erbrecht
- Mediatorin

Gabriele Sandrock-Scharlippe

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Familienrecht

Wilhelmstraße 23-25 | 52349 Düren
TEL 02421 20 86 2 -0 | FAX 02421 20 86 2 -22 | info@kraemer-stockheim.de | www.kraemer-stockheim.de

Speisekarte	Name	Anzahl
1. Braumeister Pfännchen Gebratene Hähnchenbrust mit Champignonrahm dazu Pfannengemüse und Bratkartoffeln		
2. Deftiger Krustenbraten mit Hachenburger Schwarzbiersoße dazu Pfannengemüse und Bratkartoffeln		
3. Krone-Schnitzel mit Champignonrahm dazu Pommes Frites		
4. Hachenburger Salat mit gebratenen Pilzen, Bratkartoffeln, Spiegelei		
5. Mit Honig und Kräutern gratinierter Ziegenkäse auf großem Salatteller mit Brot		

Anmeldungen werden ab sofort per Email info@awo-merzenich.de entgegengenommen.

Außerdem ist eine telefonische oder persönliche Anmeldung jeden Dienstag ab 18.00 Uhr beim Kassierer der AWO Merzenich, Wilfried Gooßens, Weinberg 9, 52399 Merzenich (Telefon: 02421-391639) möglich.

Der Fahrpreis ist auf das Konto der Arbeiterwohlfahrt Merzenich bei der Sparkasse Düren, IBAN: DE98 395 501 100 006 8653 64, zu überweisen.

Bei einer persönlichen Anmeldung kann der Fahrpreis auch bar entrichtet werden, die Zahlung per Überweisung wird jedoch bevorzugt.

Bei der Anmeldung oder Überweisung muss die Nummer der Essensauswahl mitgeteilt werden.

Anmeldeschluss für die Seniorenfahrt ist der 25.08.2024.

Besuchen Sie uns auch im Internet www.awo-merzenich.de

Ein neuer Unterstand...

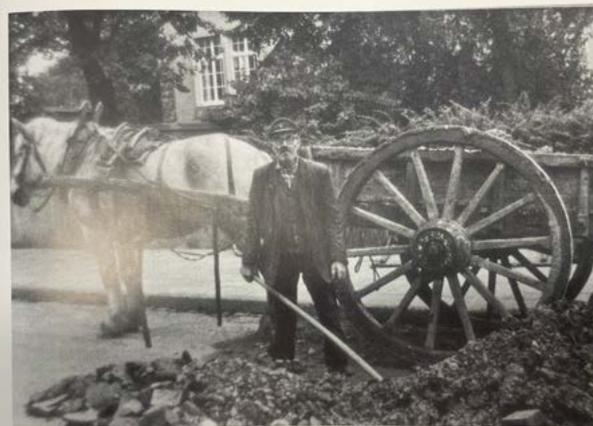


... für einen historischen Transportwagen wie dem von Laurenz Hamacher alias „Walze Löhr“. Dieser ist dringend notwendig, da der alte Unterstand im Garten des Heimatmuseums Merzenich zusehends zerfiel und nicht mehr den nötigen Witterungsschutz für den erhaltenswerten Wagen bot.

Mit seinem Pferd und Fuhrwerk hat Laurenz Hamacher drei Jahrzehnte lang bis zum Jahr 1957 in Merzenich den Müll abgefahren und Baumaterialien für den Wiederaufbau der im Krieg beschädigten Häuser gebracht. In der Not zog das Pferd von Walze Löhr sogar als Leichenwagen. Ein bauartähnlicher Wagen steht seit langem im Garten des Heimatmuseums. Der Auszug aus dem Buch des Geschichts- und Heimatvereins „Merzenich und seine Ortstei-

le - Erinnerung in Bildern“ von 1993, Herausgeber: Hans Dresen, zeigt „Walze Löhr“ samt Wagen vor dem Merzenicher Rathaus.

Mit großzügiger Unterstützung der Alfred Thiel-Gedächtnis-Unterstützungskasse (aus dem RWE-Konzern), der Gemeinde Merzenich und einer Spende von Bürgermeister Georg Gelhausen konnte Vorhaben nun unter Federführung von Robert Geich in Angriff genommen werden. Im Zuge der Bauarbeiten erfährt der Garten des Heimatmuseums eine Aufwertung: Den womöglich „ersten Merzenicher Schottergarten“ (Schotterfläche im hinteren Gartenbereich) möchte das Gartenteam um Christoph Neffgen in eine kleine naturnahe Streuobstwiese umwandeln, wie es sie im ein oder anderen Bauerngarten gegeben haben dürfte.



Laurenz Hamacher – genannt „Walze Löhr“.
1955 mit seinem Pferdefuhrwerk vor dem Rathaus;
im Jahr 1888 geboren, hat er bis 1957 drei Jahrzehnte lang
mit Pferd und Karren den Müll abgefahren;
ferner bespannte er im zweiten Weltkrieg
und in den ersten Nachkriegsjahren mit seinem Pferd
den Leichenwagen;
nach dem Krieg 1945 transportierte er unzählige Fuhren Sand,
Kies und andere Baumaterialien für den Wiederaufbau

Gäste aus drei Kontinenten im Wasserturm

Wann hat die altherwürdige Mühle von 1608, der Merzenicher Wasserturm, in seiner langen Geschichte schon Besucher aus drei Kontinenten in nur einer Woche „gesehen“? Torsten Krafczyk von den Merzenicher Pfadfindern und Günther Schmitz vom Geschichts- und Heimatverein erläuterten innerhalb von nur einer Woche einer Klasse von nordamerikanischen Austauschschülern, einem australischen Touristenpaar und einem thailändischen Austauschstudenten den Merzenicher Wasserturm samt der darin befindlichen Ausstellung. Jade, so der Name des thailändischen Studenten, war ferner sehr beeindruckt vom Hof Engeln, dem Merzenicher Heimatmuseum, in dem er die Lebensweise auf einem rheinischen Vierkanthof vergangener Zeit sehen konnte.



KG Mir hahle Poohl Golzheim

Am Samstag, den 01.06.2024 machte sich unsere Jugendabteilung der Karnevalsgesellschaft auf den Weg zum Panarboa Park nach Waldbröl. Das diesjährige Geschenk der Jugendabteilung für die Kids der KG Golzheim für eine tolle Session 2023/24. Abfahrt war um 9:00 Uhr an der Kirche in Golzheim und mit einem Bus machten wir uns auf den Weg. Die Stimmung war gut, das Wetter als wir dort ankamen leider nicht. Das tat der Stimmung aber keinen Abgrund und so ging es auf Erkundungsjagd. Ein 40 Meter hoher Aussichtsturm war das Ziel. Ein Großer Abenteuerspielplatz wurde ebenfalls ausgiebig getestet und viele weitere Aktivitäten für klein und groß. Wir verbrachten einen wieder mal wunderschönen Tag zusammen und machten uns gegen 16:00 Uhr auf den Weg nachhause. Danke an unsere Jugendabteilung für die Organisation und „poohl“ halten. Es hat allen eine Menge Spaß gemacht.



Beachtlicher Zuspruch zum offenen Fahrtag im Wasserturm

Großeltern mit Enkeln, Familien, betagte Modellbahner, Ratsuchende und Interessierte, die schon immer mal den Merzenicher Wasserturm und die dortigen beiden Modellbahnen sehen wollten, kamen zum offenen Fahrtag - unter ihnen auch Bürgermeister Georg Gelhausen. Speziell für Kinder stand auf der ersten Ebene eine Lego-Eisenbahn zum freien Spiel bereit. Sehr zufrieden resümierten die Organisatoren, Torsten Krafczyk (Pfadfinder, DPSG) und Günther Schmitz (Geschichts- und Heimatverein) den wiederum großen Zuspruch und das Interesse an der Modelleisenbahn.





Golzheim: Ein Dorf schreibt Geschichte!

1. Teil

Von 1963 – 2024 wurden zu besonderen Anlässen 46 Festschriften, Broschüren und Bücher veröffentlicht in denen Geschichte, Traditionen und dörfliches Vereinsleben in Golzheim festgehalten wurden.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Geschichtsinteressierte, Geschichte bewahren, Geschichte lebendig machen – in Golzheim wird dies ehrenamtlich und mit großer Leidenschaft seit vielen Jahren von Heinz-Ulrich Könsgen umgesetzt. Er dokumentiert die Ortsgeschichte mit einer unglaublichen Gründlichkeit und veröffentlicht seine Ergebnisse Monat für Monat im Amtsblatt der Gemeinde Merzenich. Tatkräftige Unterstützung erhält er dabei beizeiten von Johannes Müller als „lebendes Archiv“!

Für diese und die nächste Ausgabe des Amtsblattes haben die beiden ein ganz besonderes Gemeinschaftsprojekt vorbereitet, für das ich sehr dankbar bin. Über 40 Festschriften aus den vergangenen sechs Jahrzehnten, alle aus dem privaten Bestand von Johannes Müller, wurden dokumentiert und chronologisch sortiert sowie mit ergänzenden Informationen versehen.

Es gibt bestimmt nicht wenige Golzheimer und Golzheimerinnen, die sich beim Blick auf die Titelseiten an besondere Momente erinnern – an das Kreisbundesschützenfest 1963, an das 75-jährige Bestehen des Kaninchenzuchtvereins 1997 oder an die erste Dorfkonferenz 2008 und besonders der tiefe Einblick in die 1000jährige Geschichte Golzheims im Jahr 2015.

Vielen Dank an Heinz-Ulrich Könsgen und Johannes Müller für ihr Projekt „Golzheim: Ein Dorf schreibt Geschichte!“, welches nur umsetzbar war durch die freundliche und großzügige Unterstützung vieler Golzheimer Bürgerinnen und Bürger!

Georg Gelhausen

Bürgermeister der Gemeinde Merzenich

- 1963: Festschrift Kreisbundesschützenfest Düren in Golzheim - Marianische Schützenbruderschaft.
- 1972: Festschrift „1. Bezirksschützenfest des neu gegründeten Bezirksverbandes Düren-Nord“ in Golzheim.
- 1979: Broschüre „Rettet die Schützenhalle“.
- 1980: Festschrift „75 Jahre KG Mir hahle Poohl“
- 1983: Festschrift 50 Jahre Tambourcorps „Treu Deutsch“ Golzheim.
- 1985: Festschrift „10 Jahre Schießsport in Golzheim“
Alle 5 Mannschaften wurden 1. Sieger in ihren jeweiligen Gruppen.
- 1985: Festbuch „100 Jahre Turnverein Golzheim“.
- 1986: Festschrift „75 Jahre freiwillige Feuerwehr“.
- 1989: Festschrift „Bezirksschützenfest Düren Nord“ in Golzheim aus Anlass des „Goldenen Priester- und Ortsjubiläums“ von Pfarrer „Peter Hauser“. Die Schrift gibt einen Einblick über das Leben und Wirken der Pfarrer in den vergangenen Jahrhunderten.
- 1989: Festschrift „Zur Fahnenweihe“ am 8. Okt. 1989 der Marianischen Schützenbruderschaft.
- 1995: Broschüre „20 Jahre Schießsport“ und Bericht zur Grundsteinlegung des neuen „Luftgewehrschießstandes“.



- 1995: Broschüre „75 Jahre Kaninchenzuchtverein“.
- 1997: Festschrift „625 Jahre Schützenbruderschaft“.
- 1997: Festschrift „75 Jahre Brieffaubenzuchtverein Rheintreu 04509 Golzheim“.
- 1997: Festbuch „25 Jahre Tischtennisabteilung“ des TV Golzheim 1885 e. V.
- 2000: Festschrift „25 Jahre Schießsportabteilung“ der Schützen und „10 Jahre Katholische Landjugend Golzheim“.
- 2003: Festschrift „75 Jahre FC Golzheim 1928 e. V.“
- 2003: Einladungsbroschüre Kreisbundesschützenfest und Bezirksschützenfest Düren-Nord.
- 2003: Festbuch „50 Jahre Jungschützen“ aus Anlass des Kreisbundesschützenfestes und des Bezirksschützenfestes. Das Buch wurde von 16 Autoren auf 248 Seiten zusammengestellt.
- 2003: Festbuch „Rückblick zu Festveranstaltungen des Schützenfestes“ in Golzheim (verfasst von 21 Mitarbeitern auf 174 Seiten).



Elektroinstallation für Privat u. Gewerbe
E-Nachtspeicher- u. Fußbodenheizung
Netzwerktechnik-SAT-Anlagen
Beleuchtungstechnik-Sprechanlagen
Photovoltaik-Wallbox für E-Mobilität

**Elektrotechnikermeister
Stefan Maiwald**

Lindenstr. 46b • 52399 Merzenich

Tel. 0 24 21 / 39 25 45 • Mobil 0157 / 72 95 52 20

- 2005: Festbuch: 100 Jahre KG „Mir hahle Poohl“.
- 2007: Festbuch „125 Jahre Schützenhalle“ (de Zelt). Dieses Jubiläum nahmen 31 Autoren auf 314 Seiten zum Anlass, ein Festbuch über die Geschichte der Schützenhalle zu erstellen. Man kann es auch als Lebenslauf der Halle „de Zelt“ (1882- 2007) sehen.
- 2007: Sonderdruck „125 Jahre Schützenhalle“ mit besonderer Widmung vom Bürgermeister Peter Harzheim).
- 2007: Buch: Rückblick zu den Festveranstaltungen 125 Jahre Schützenhalle Golzheim („De Zelt“). Der „Festvortrag“ wurde als Talkrunde von den Schützen Carina Foerster, Kai Fischer, Peter Josef Fuhs, Johannes Hüffel, Frank Junkersdorf u. Johannes Müller vorgetragen, wobei die wechselhafte Geschichte der Schützenhalle herausgestellt wurde. Die Halle wurde vorübergehend wie folgt genutzt:
 von 1895 – 1898 als Notkirche,
 von 1915 – 1918 als Gefangenenlager,
 von 1939 – 1940 als Offizierskasino der Luftw.,
 von 1941 – 1943 als Film- u. Propagandastätte
 und in 1944 als Pferdestall der Wehrmacht.
 Außerdem diente die Halle häufiger als Getreidezwischenlager und langjährig als Übungsstätte des Turnvereins.
- 2008: Broschüre: „Erste Dorfkonferenz“ im Kreis Düren fand in Golzheim statt.
- 2009: Golzheim „Kleines Dorf inmitten des großen Infernos 1943-1944“ von „Josef Rubel“.
- 2011: Heft „Golzheimer Wege-, Feld-, Hof- und Prozessionskreuze“ (Autor Klaus Jonas).
- 2011: Broschüre „Unser Dorf hat Zukunft“ - „Es macht Spaß in Golzheim zu leben.“ (58 Seiten).



Zweiter Teil folgt im nächsten Gemeindeblatt. Heinz-Ullrich Könsgen und Johannes Müller

Darum hat die Gemeinde Grund- und Gewerbesteuer vorzeitig erhöht

Aktuelle Fragestellung rund um die Grund- und Gewerbesteuer: Warum kommt jetzt eine Erhöhung? Worauf müssen wir uns bei der Grundsteuerreform einstellen? In den letzten Tagen sind die Grundbesitzabgabenbescheide für dieses Jahr mit der vom Gemeinderat beschlossenen Steuererhöhung versandt worden. Dazu gab es viele kritische Fragen und negative Kommentierungen. Deshalb soll der folgende Beitrag nochmals erklären, was die Hintergründe dafür sind. Eins vorweg: Sie können sicher sein, dass sowohl für den Bürgermeister als auch die Verwaltung und Politik Steuererhöhung die Ultima Ratio (letztes geeignetes Mittel) sind. Aber angesichts der steigenden Ausgablasten bleiben keine anderen Möglichkeiten. So wie bei allen anderen Kommunen im Kreis Düren schlugen die erhöhte Kreisumlage (+1.000.000 € gegenüber dem Vorjahr), die bedingt durch den Tarifabschluss gestiegenen Personalkosten sowie systembedingte Ausfälle bei den Schlüsselzuweisungen erheblich zu Buche. Diese

Mehrbelastungen in Höhe von 3 Millionen Euro müssen im Gemeindehaushalt durch Einsparungen auf der Ausgaben Seite und Steuererhöhungen auf der Einnahmen Seite kompensiert werden. Konkret sollen die Effekte der Steuererhöhung die Corona-Bilanzierungshilfe kompensieren und die darüber hinaus erwirtschafteten Beträge in 2023 und in den folgenden Jahren in die Haushaltsposition unter „Zuführung Instandhaltungs-Rückstellungen Straßen“ eingebucht werden. Die Steuererhöhungen sollen also dafür verwendet werden, die weiter steigenden Umlagen an den Kreis Düren zahlen zu können, dafür zu sorgen, dass nicht unsere Kinder und Kindeskiner mit „unseren heutigen“ Corona-Lasten belastet werden (Generationengerechtigkeit) und dass wir verstärkt in unsere kommunale Infrastruktur (Instandhaltung Straßen) investieren können. Über den QR Code erhalten Sie weiterführende Informationen auf unserer Homepage:



Bürgerforum Grundsteuer

Angesichts der vielen Fragestellungen, die sich auch rund um die anstehende Grundsteuerreform ergeben, hat die Verwaltung ein Bürgerforum geplant, welches am Dienstag, 17. September 2024, stattfinden soll. Ort und Uhrzeit werden rechtzeitig bekanntgegeben. Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Merzenich sind herzlich eingeladen, an diesem Bürgerforum teilzunehmen und Fragen zur Erhöhung der Grundsteuer zu stellen.

RECHTZEITIG SCHAUEN: PERSO UND PASS NOCH GÜLTIG?

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.

Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde.
 Gemeinde Merzenich
 Valdersweg 1, 52399 Merzenich
 Tel.: 02421/396-190

IHRE NEUE WEBSEITE

FÜR KLEINES GELD

IDEAL FÜR KLEIN- U. MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN

ANGEBOTS-PAKET:

WORDPRESS PREMIUM-THEME

KONTAKTFORMULAR

LEISTUNGSSTARK

SECURITY-PACK UND VIELE WEITERE FEATURES OPTIONAL MÖGLICH

AUF WUNSCH ZOOM-SCHULUNG FÜR DIE INHALTSPFLEGE

ZUM PREIS VON 1799,- € NETTO*



MEDIEN · DESIGN ·
WEB



DRUCK · VERLAG ·
LETTERSHP



WERBETECHNIK ·
WERBEMITTEL



* Es können zusätzliche jährliche Kosten für Plugins entstehen, die in unseren Service-Paketen enthalten sind.

☎ 02421 / 69 79 6 - 40
✉ info@porschen-media.de
🌐 www.porschen-media.de

PORSCHEN
MEDIA GMBH & CO. KG

Wechselkröten gesucht!

Haben Sie auch schon mal ein trillerndes Pfeifen in der Abenddämmerung gehört? Dies könnte die Wechselkröte sein, eine heimische, aber seltene Kröte.

Wechselkröten haben eine weißlich-grüne gefleckte Rückenzeichnung und können ihre Hautfarbe der jeweiligen Umgebung farblich anpassen. Die ursprüngliche Steppenart bevorzugt sonnenexponierte, trockenwarme Lebensräume mit lockeren, grabfähigen Böden und lückiger Vegetation. Daher ist sie heute eine typische Tierart der Sand- und Kiesgruben in der Börde, tatsächlich sind auch manche Gartenteiche sehr attraktiv für die Art. Jetzt im April und Mai rufen Wechselkröten bei milden Temperaturen in der Dämmerung.

Wir benötigen Ihre Hilfe!

Leider gehen die Bestände der Wechselkröte alarmierend zurück, deshalb suchen wir von der Biologischen Station im Rahmen eines vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) geförderten Projekts die letzten Vorkommen dieser Kröte im Kreis Düren, hierzu sind Ihre Beobachtungen sehr wertvoll – Helfen Sie mit und horchen Sie in Ihren Garten hinein!

Unter folgendem Link können Sie den Ruf der Wechselkröte anhören: <https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/item/YCLZ-CERJIL5OXPL2LRQGFQJARQO3EWTT>

Sie finden den Link auch auf der Homepage der Biologischen Station im Kreis Düren unter der Rubrik Projekte/Wechselkröte oder Sie scannen den QR-Code.

Wenn Sie kürzlich oder im vergangenen Jahr irgendwo eine Wechselkröte gesichtet oder gehört haben, kontaktieren Sie bitte maike.guschal@biostation-dueren.de oder dagmar.ohlhoff@biostation-dueren.de.

Gerne können Sie auch ein Foto mitschicken, das uns die Bestimmung zu erleichtern hilft.



Wechselkröte, hier ein Weibchen. Sie sind kontrastreicher gefärbt als die Männchen (Bildautor: Achim Schumacher)



QR-Code zum Ruf der Wechselkröte (Quelle: www.deutsche-digitale-bibliothek.de)

Merzenicher Ratsfraktion

Merzenicher Ratsfraktion

Ansprechpartner:

(Hinweis: Die Verantwortlichkeit für die in dieser Rubrik erscheinenden Beiträge liegt ausschließlich bei der jeweiligen Ratsfraktion)

CDU-Fraktion:

In den Ortsteilen stehen für eine Bürgersprechstunde zur Verfügung:

In Girbelsrath: Ortsvorsteher Ralf Locker, Tel.: 0151/15513317

In Merzenich: Ortsvorsteher Dirk Guder, Tel.: 02421 – 392740

In Morschenich: Ortsvorsteherin Inga Dohmes, Tel.: 0178-2549301

In Golzheim: Ortsvorsteher Ignaz Foerster, Tel.: 0170 – 1820195

Termine sind möglich nach telefonischer Vereinbarung.

SPD-Fraktion:

Ansprechpartner für Bürgersprechstunden:

Merzenich: Jürgen Zeyen 02421 – 394665

Juergen.zeyen@spd-merzenich.de

Golzheim: Rodja Rittlewski 02275 – 4709

Rodja.rittlewski@spd-merzenich.de

Girbelsrath: Thorsten Utzerath 02421 – 770874

Thorsten.utzerath@spd-merzenich.de

Morschenich: Alexander Förster

Alexander.foerster@spd-merzenich.de

Wir freuen uns auf ihre Nachricht!

Informationen unter www.spd-merzenich.de

CHRISTLICH-LIBERALE FRAKTION und FDP

Ansprechpartner für Bürgersprechstunden: Klaus Breuer

Telefon: 02421 - 393463 und 0173 – 1945883

E-Mail: k.breuer@fdp-dueren.de

„FRAKTION FÜR MERZENICH“

Ansprechpartner für Bürgersprechstunden:

Ingeborg Geuenich

02421 – 2081926, ingeborg.geuenich@gmx.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Ansprechpartner für Bürgersprechstunden:

Vera Boltersdorf, v.boltersdorf@gmx.de

DIE LINKE

Gerd Hartmut Krings

E-Mail: hartmut.krings@gmail.com





LINDEN-APOTHEKE

IM
GESUNDHEITZENTRUM
MERZENICH

Kammweg 5-7, 52399 Merzenich
Tel. 02421 33 8 35 - Fax 02421 3 72 69
welcome@linden-apotheke-merzenich.de

Kundenparkplätze sind ausreichend vorhanden.

GUTSCHEIN

15%

**Rabatt auf
einen Artikel
Ihrer Wahl**

(ausgenommen
rezeptpflichtige Arzneimittel,
Botenbestellungen, Zuzahlungen
und/oder Bücher)

Dieser Rabatt ist nicht
mit anderen Rabattsystemen
kombinierbar.

Gültig bis 08.08.2024



Citroen Jumper, sofort verfügbar! Zum „Kann man nicht „Nein“ sagen - Preis“



Jumper Kastenwagen 35 L3H2 BlueHDi140, zahlreiche Extras, EZ 06/24, 10km, Unverbindliches Kilometerleasingangebot der akf Leasing, Wuppertal, 103 kW (140 PS) Verbrauch kombiniert 6.9 l/100 km, CO2 Emissionen: 253 g/km, CO2-Klasse: A, Euro-Klasse: Eu6d,

ab **149 € mtl.**

ab **33.340 € mtl.**



MILZ
&
LINDEMANN
AUTOMOBILE

Jetzt QR-Code scannen und Termin vereinbaren!



Düren
0 24 28 - 80 97 10



CITROËN

FIAT

Jeep

Jülich
0 24 61 - 93 11 770



MITSUBISHI



Übach-Palenberg
0 24 51 - 62 88 880

www.milz-lindemann.de